Gemeindezeitung der Marktgemeinde

# NEUBERG an der Mürz

Folge 2, Juli 2016
2. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch *post.at*

## Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Gattin Margit luden am 29. Mai zum Frühschoppen in das Jagdschloss Mürzsteg

Anlässlich der bevorstehenden Amtsübergabe verabschiedeten sich Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Gattin Margit im Rahmen eines Frühschoppens von Bezirkshauptfrau HR Dr. Gabriele Budiman, Bürgermeister Peter Tautscher, Gemeinderäten, örtlichen Vereinsobleuten sowie Vertretern der ÖBf-AG. Bürgermeister Tautscher überreichte dem Bundespräsidenten als Erinnerung das Neuberger Gemeindewappen – gestaltet von der Kaiserhof Glasmanufaktur und bedankte sich sehr herzlich für die Einladung. Der gemütliche Frühschoppen wurde mit einer Führung von Dr. Markus Langer durch das ehem. kaiserliche Jagdschloss beendet.

1903 stand Mürzsteg im Mittelpunkt der Weltpolitik. Kaiser Franz Joseph I. und Zar Nikolaus II. berieten über die Geschicke der Balkanländer und über die Erhaltung des Friedens. Ergebnis war das „Mürzsteger Abkommen“. Interessant ist, dass z.B. im März 1945 für einige Tage die Stephanskrone im Schlosskeller aufbewahrt wurde. Seit 1947 dient es den jeweiligen Bundespräsidenten als Sommersitz die immer wieder Staatsgäste ins Jagdschloss einluden.

## Inhaltsverzeichnis

Amtliches/Aus der Gemeindestube ..... 2
Kindergarten-News ..... 10
Volksschul-/Neue Mittelschul-News ..... 12
Vereine & Verbände ..... 14
Wir gratulieren ..... 34
Vorankündigungen ..... 36

**Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!**

Ein eher kühler, feuchter aber für die Natur optimaler Frühling ist zu Ende. Bevor die Urlaubszeit beginnt, möchte ich als Bürgermeister einige Zeilen an Sie/Euch richten. In den letzten drei Monaten hat sich natürlich neben der Vorbereitung und Abwicklung der Bundespräsidentenwahlen am 24. April bzw. der Stichwahl am 22. Mai Einiges getan.

Ich bin froh, dass unser Projekt „Betreutes Wohnen", welches in Kürze eröffnet wird, schon fast zu 90 % ausgelastet ist. Ich wünsche schon jetzt allen BewohnerInnen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Als besondere Leistung empfinde ich es und bin stolz, dass es uns gelungen ist, den Haushalt der „neuen" Marktgemeinde Neuberg an der Mürz positiv zu gestalten. So ergab der Rechnungsabschluss 2015 ein beachtliches Plus von rd. € 63.000,00.

Ein weiteres großes Vorhaben – den Umbau des Gemeindeamtes betreffend – befindet sich derzeit in der Planungsphase. Es gilt, die verschiedensten Varianten anzudenken, in Ruhe alle Vor- und Nachteile abzuwiegen, genau zu berechnen. Mein Ziel ist es, ein für unsere Gemeinde nachhaltiges, langfristiges sowie zukunftsträchtiges Projekt umzusetzen um der Verwaltung optimale Bedingungen für ihre Tätigkeit zum Wohle der Region und ihrer Bevölkerung bieten zu können.
Für alle Sportbegeisterten, insbesondere für die Mountainbiker, ist es mir gemeinsam mit Otto Neubacher und Peter Hillebrand vom Tourismusverband Mürzer Oberland gelungen, die Schneealmstraße bis zum Ameisbühel als Radstrecke zu markieren. Die Öffnung dieser Radstrecke ist das Ergebnis von Verhandlungen mit dem Forstbetrieb Steiermark der ÖBf-AG, Forstbetriebsleiter DI Richard Höllerer und dem Obmann der Wegegenossenschaft Schneealm, Herrn Ing. Manfred Holzer. Die Öffnung der Schneealmstraße bildet somit ein zusätzliches Angebot zu den bisherigen „Radl-Runden". Der vielfach geäußerte Wunsch einer Verlängerung der Radl-Runde „Gschwandgraben" in die Frein konnte ebenfalls realisiert werden. Somit stehen in unserem Gemeindegebiet rd. 70 km als Radstrecken (Mountainbike-Strecken) zur Verfügung. Die Kosten von rd. € 10.800,00 sind über BZ-Mittel von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bedeckt. Mit dem Projekt „Radl-Runden" werden seitens der Gemeinde nicht nur Sportbegeisterte GemeindebürgerInnen und Gäste, sondern auch unsere Tourismusbetriebe und die bewirtschafteten Almhütten gefördert und unterstützt.

In unserer Gemeinde finden auch in diesem Sommer wieder die verschiedensten Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten statt. Ich wünsche allen Veranstaltern viele Besucher, gutes Gelingen und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

***Allen Bewohnern sowie unseren Gästen schöne, erholsame Sommermonate sowie viel Sonne zum Kraft tanken wünscht***

*herzlichst Ihr/Euer*

*(Bürgermeister)*

***Im Zuge der BZ-Mittelverhandlung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung konnte Bürgermeister Peter Tautscher für Neuberg an der Mürz beachtliche Mittel lukrieren:***

| | |
|---|---|
| € 108.000,00 | VAZ Kapellen |
| € 90.000,00 | Härteausgleich – Altgemeinden Kapellen, Altenberg/Rax |
| € 50.000,00 | Infrastrukturmaßnahmen im Altenbergerhof |
| € 50.000,00 | Hochwasserschutz OT Kapellen und Zusicherung weiterer Mittel für HW-Schutz OT Kapellen |
| € 28.000,00 | Gasthaus – ASZ – Nahversorgerzentrum Altgemeinde Altenberg/Rax |
| € 25.700,00 | Darlehensrückzahlung Finanzierung AOH-Vorhaben |
| € 10.000,00 | Touristische Infrastruktur – Mountainbike-Strecken |
| € 5.000,00 | Sonderförderung Neuberger Kulturtage anl. 40-jähriges Jubiläum |
| € 15.000,00 | Infrastruktur medizinische Maßnahmen – Lift, Sanitär Arztordination |
| € 15.000,00 | Anschaffung MTF FF Mürzsteg |
| € 14.500,00 | bisherige Planungskosten Gemeindeamt neu und Zusicherung zur Übernahme der weiteren Planungskosten Gemeindeamt neu |
| € 1.100,00 | Renovierung Marterl Marienquelle |
| | Zusicherung von Mittel für die Sanierung von vier Brücken |
| **€ 412.300,00** | |

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

Das Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren“ steht kurz vor der Eröffnung und ist demnächst bezugsfertig. Es ist äußerst erfreulich, dass in der Bevölkerung ein hohes Interesse an dieser Wohnform besteht und bereits nahezu alle Wohnungen vergeben sind. Da ich mich persönlich seit Jahren für dieses Projekt einsetze, erfüllt mich die nunmehrige Realisierung mit großer Freude. Aufgrund des hohen Bedarfs an altersgerechten Wohnungen und der demografischen Entwicklung in unserer Region, wird sich der Gemeinderat in absehbarer Zeit mit dem weiteren Ausbau des „Betreuten Wohnens“ in unserer Gemeinde beschäftigen müssen.

Jetzt beginnt in allen Ortsteilen der Gemeinde wieder die Zeit der Veranstaltungen und Feste unserer zahlreichen Vereine und Feuerwehren. Ohne solche Veranstaltungen würde das gesellschaftliche Leben in den einzelnen Ortsteilen sehr traurig aussehen. Den dafür Verantwortlichen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären- und Mitgliedern muss man von Seiten der Gemeinde allerhöchsten Dank und Anerkennung aussprechen. Aufgrund der immer restriktiveren gesetzlichen Auflagen, ist der organisatorische Aufwand heute um ein Vielfaches höher als noch vor einigen Jahren. Wir alle sollten versuchen möglichst viele Vereinsfeste zu besuchen und damit unsere Vereine, die das ganze Jahr über großartige Arbeit leisten, bestmöglich zu unterstützen. Vor allem aber sollten wir, gerade in der heute oft hektischen Zeit, einfach die gute und unbeschwerte Stimmung bei diesen Festen genießen.

***In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!***

*Ihr*

*(Vizebürgermeister)*

***In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2016 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:***

• die Aufnahme des Dringlichkeitspunktes Telefonie und Internet in der gesamten Gemeindeverwaltung – einstimmig beschlossen;

• die Aufnahme des Dringlichkeitspunktes des Vizebürgermeisters, Selbstverteidigungskurse in Neuberg an der Mürz anzubieten - beschlossen (14 Ja; 1 Nein GK Graf)

• der Rechnungsabschluss 2015, der im OH einen Überschuss von € 63.369,22 und im AOH einen Abgang von € 304.623,03 aufweist – einstimmig beschlossen;

• Stromlieferungsvertrag mit Energie Steiermark Kunden GmbH für den Zeitraum vom 01.04.2016 – 31.12.2018, einstimmig beschlossen;

• Benützungsvertrag mit der ÖBf-AG betreffend Wanderwege samt Nachtrag betreffend Projekt Schauberger Triftkanal mit einer Laufzeit vom 01.01.2016 – 31.12.2025 mit jährlichen Kosten von € 1.000,- zuzüglich Umsatzsteuer – einstimmig beschlossen;

• Bestandvertrag mit der ÖBf-AG betreffend Lawinenverbauung in der KG Mürzsteg mit einer Laufzeit vom 01.01.2016 – 31.12.2025 mit jährlichen Kosten von € 170,- zuzüglich Umsatzsteuer – einstimmig beschlossen;

• Förderungsvertrag Wasserversorgungsanlage BA 1 Sanierung Hauptleitung B23, Annahmeerklärung des Förderungsvertrages mit einer Laufzeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2039, die Förderung beträgt rd. € 59.000,00 und wird über diesen Zeitraum in jährlich zwei Raten ausbezahlt – einstimmig beschlossen;

• Löschung des Wiederkaufsrechtes betreffend EZ 441, KG 60518 Neuberg – einstimmig beschlossen;

• Verträge für „Radl-Runden“, bisheriger Vertragspartner mit den betroffenen Grundbesitzern war mit Ausnahme des „Gschwandgrabens“ der Tourismusverband Mürzer Oberland, nunmehr ist es die Marktgemeinde Neuberg/Mürz. Die Strecke Gschwandgraben wird bis in die Frein geführt. Die Verträge haben eine Laufzeit bis 31.12.2020, können jedoch jährlich gekündigt werden. Die Gesamtkosten betragen rd. € 10.800,- beschlossen (14 Ja; 1 Nein GR Bayer)
Betreffend Radlstrecken brachte der Bürgermeister eine eventuelle Öffnung der Schneealmstraße zur Sprache – dies muss jedoch noch mit der Wegegemeinschaft besprochen werden.

• Verkauf Kabel-TV Altenberg/Rax – einstimmig beschlossen wurde, dass bis zur Juni-GR-Sitzung ein Kaufvertrag vorbereitet wird;

•Annahme des Angebotes der Firma aicall betreffend Telefonie und Internet in der gesamten Gemeindeverwaltung mit einer Investitionssumme von rd. € 6.000,- und einer monatlichen Einsparung von derzeit € 900,- auf € 580,- beschlossen (13 Ja; 2 Nein GK Graf, GR Teveli)

• Selbstverteidigungskurse in Neuberg/Mürz, ein 3-Stunden-Kurs kostet ca. € 75,-; die Hälfte davon finanziert die Marktgemeinde – beschlossen (10 Ja VP, FP; 5 Nein SP)

• Straßenbeleuchtung neu im OT Altenberg/Rax – Finanzierung über Contracting-Vertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren und Kosten von € 28.432,80, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung - einstimmig beschlossen;

• die Übernahme der Trägerschaft für das Naturlabor Altenberg/Rax – einstimmig beschlossen;

• Änderung des Artikels II der Lustbarkeitsabgabeverordnung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz, einstimmig beschlossen;

• Änderung des § 5 Abs. 3 der Hundeabgabeverordnung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz, einstimmig beschlossen;

• das Ansuchen der SMP um Starthilfe für Betreutes Wohnen in Höhe von € 15.000,- wird einstimmig abgelehnt. Es wurde jedoch vereinbart, dass die Gemeinde die Arbeiten zur Vorplatzgestaltung unterstützen wird;

• einstimmig beschlossen wurden die Statuten für Kindergärten ab 01.01.2016. Der „§ 2 Zweck“ dieser Statuten besagt nunmehr, dass unsere Kindergärten nicht auf Gewinn gerichtet sind. Somit kann ein Umsatzsteuersatz von 10% und nicht von 13% zur Anwendung gelangen;

• Gewährung einer Sondersubvention für die Neuberger Kulturtage anlässlich 40-Jahr-Jubiläums in Höhe von € 5.000,- einstimmig beschlossen;

• Gewährung eines „Mietenzuschusses“ für die auf Grund der Lage schwer vermietbaren Gemeindewohnungen in Altenberg 19 – einstimmig beschlossen;

• einstimmig beschlossen wurde, das kein öffentliches Interesse an der Erhaltung des Straßenzustandes des Steingrabenweges besteht. Auf den Stastus des „Öffentlichen Gutes“ wird nicht verzichtet. Somit ist die Gründung einer forstlichen Bringungsgenossenschaft möglich;

• Devolutionsantrag der ÖBf-AG, den Oberkrampenweg als öffentliche Straße anzusehen. Da der einzelne Verkehrsinteressent keinen Rechtsanspruch auf bescheidmäßige Feststellung der Öffentlichkeit hat, wurde der Devolutionsantrag der ÖBf-AG vom 08.03.2016 vom Gemeinderat mit der Begründung als unzulässig zurückgewiesen, dass es keinen Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung gibt;

• Gasthaus Altenbergerhof – die einvernehmliche Auflösung des Bestandvertrages mit Pächter Schöggl Stefan zum 31.03.2016 wurde einstimmig beschlossen;

• Gasthaus Altenbergerhof – Neuverpachtung laut Angebot der Firma Investcommerz Vermittlungs Ges.mbH (Ing. Holzheu Ewald) mit einer Pachthöhe von monatlich € 700,- netto, Vertragsdauer unbefristet, ab Juni 2016 - beschlossen (9 Ja VP, FP; 5 Nein SP)

• Mit dem Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 25.02.2016 wurde der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz das Recht zur Führung des Gemeindewappens mit 10.03.2016 verliehen;

• Anträge für Reisepässe sind am Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz möglich;

## Wasserversorgung in der Gemeinde

Derzeit wird eine Verbindung vom Hochbehälter Marxbauernquelle zum Hochbehälter Marxbauernhausquelle hergestellt. Die Marxbauernhausquelle versorgt 48 Hausanschlüsse. Zusätzlich wird eine Verbindung vom Hochbehälter Marxbauernquelle zum Hochbehälter Schlapferquelle geschaffen. Die Schlapferquelle versorgt rd. 40 Hausanschlüsse. Die Investitionskosten für diese Arbeiten an unserer Wasserversorgungsanlage betragen rd. € 32.000,00.

In Eigenregie erfolgte im Ortsteil Mürzsteg die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung von rd. 200 Laufmeter. Betroffen waren vier Objekte im 1. Brunntal.

## Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“

Am Samstag, den 23. April fand die landesweite Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ statt, an der sich auch die Marktgemeinde Neuberg/Mürz, alle vier Ortsteile beteiligte. Nachstehend angeführte Vereine sammelten in allen vier Ortsteilen sehr fleißig:
Berg- und Naturwacht Mürzsteg
Miteinander für Neuberg
MIG Kamikaze
Kinderfreunde Neuberg
Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz
Freiwillige Feuerwehr Krampen
Kameradschaftsbund Neuberg/Mürz
Berg- und Naturwacht Altenberg/Kapellen
Freiwillige Feuerwehr Kapellen
Trachtenmusikverein Kapellen
Eisschützenclub „Schneerose“ Kapellen sowie
Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz möchte sich sehr herzlich bei allen Teilnehmer/innen bedanken. Mit dieser Aktion haben Sie einen wesentlichen Beitrag zur Landschaftspflege in unserer Gemeinde beigetragen.

## Volksschüler besuchen Bürgermeister

Am 7. Juni besuchte die 3. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Monika Rieger den Bürgermeister in der Gemeindestube. Der Bürgermeister brachte einen Überblick über die Gemeinde und besuchte mit den Schülern die Mitarbeiter/innen in deren Büros, die ihren Aufgabebereich erklärten. Zum Abschluss gab es für die Schüler eine kleine Stärkung.

## Neue Brücke über den Gießgraben

Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes im Bereich des Tennisplatzes in Kapellen wurde die Brücke vom Tennisplatz über den Gießgraben zur Gemeindestraße „Am Anger“ durch Eigenleistungen der Gemeindearbeiter Peter Schuhmann und Andre Knaus neu errichtet.

## Defibrillator für Rotes Kreuz

Da aus Sicherheitsgründen nach einem Zeitablauf von 20 Jahren die bei der ÖRK-Bezirksstelle Mürzzuschlag mit den Ortsstellen Kindberg und Krieglach in Verwendung stehenden Defibrillatoren ausgetauscht werden mussten, haben sich einige Gönner des Roten Kreuzes bereiterklärt, die Finanzierung eines solchen Gerätes zu übernehmen. Die „Defis“ sind bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand gerade in den ersten Minuten entscheidend. Durch die rasche Hilfe und den Einsatz von Defibrillatoren konnten schon mehrere Menschenleben gerettet werden.

Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz, vertreten durch Bürgermeister Peter Tautscher und Vizebürgermeister Hannes Amesbauer hat sich bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen und dem ÖRK einen Defibrillator zu finanzieren. So konnten vom Roten Kreuz, vertreten durch Bezirksstellenleiter-Stv. Robert Schrittwieser, Bez. Geschäftsführerin Ursula Lautschan und Bez. Rettungskdt. Alexander Vas in Neuberg ein Defibrillator übernommen werden.

## Neuübernahme Gasthof HOLZER - Neuberg/Mürz

Von 1985 bis Ende April 2016 führten „unser“ Haubenkoch **Hubert Holzer** und seine Gattin **Siegrun** äußerst erfolgreich den von Huberts Eltern Martin und Rosa 1960 eröffneten Gasthof. Huberts Kochkünste lockte Besucher aus Nah und Fern, Siegrun brachte mit ihrem persönlichen Service Gemütlichkeit und Niveau ins Haus, das sich auch zu einem kulturellen Treffpunkt entwickelte und gern besucht wurde. Es ist ein beliebter Künstlertreff, man denke nur an die Neuberger Kulturtage, die Ernst-Jandl-Lyriktage und die „Brücken in die Gegenwart“, deren Künstler sich gerne kulinarisch verwöhnen lassen. Der Gasthof ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere „Naturparkregion „Mürzer Oberland“ . Im Namen der Marktgemeinde Neuberg/Mürz möchte ich mich auch auf diesem Wege bei Siegrun und Hubert sehr herzlich für ihr 31-jähriges erfolgreiches Engagement bedanken und für den (Vor-) Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen.

Im Namen der Marktgemeinde Neuberg/Mürz wünsche ich den „Neugastronomen“ des Holzer gutes Gelingen und geschäftlichen Erfolg. *Herzlichst*

Wir sind froh, dass das renommierte Haubenlokal weiter bestehen bleibt. **Thomas Schäffer** und **Karolin Hanslick** haben mit 01.05.2016 den Betrieb übernommen. Thomas hat seine berufliche Laufbahn mit der Kochlehre im Landgasthof Hubinger in Etmißl gestartet und arbeitete vor dem Weg in die Selbstständigkeit als Kulinarischer Manager für die Grossauer Betriebe in Graz. 2010 Staatsmeister bei den Lehrlingswettbewerben gewann er 2011 Bronze bei den Worldskills in London, ein Jahr später „erkochte“ er sich bei den Euroskills in Belgien den Europameistertitel und wurde 2012 jüngster Küchenmeister Österreichs!
Karolin hat ihre beruflichen Erfahrungen in mehreren Haubenrestaurants und Hotels gemacht, so z.B. im Hotel Rathaus in Wien, Restaurant Steirereck in Wien, im Palais Coburg in Wien, Kim kocht in Wien um nur einige „Stationen“ anzuführen.

## Neues Café im ehem. Stift Neuberg/Mürz

Anfang April eröffneten Gentijana Muzlija und Cemal Kes ihr „Café zum Kaiser“ im ehem. Stift (Kaiserhof), früher Stiftcafé. Bürgermeister Peter Tautscher überbrachte zur Eröffnung einen Blumenstrauß und wünschte alles Gute und geschäftlichen Erfolg.

## Selbstverteidigungskurs für Frauen war ein voller Erfolg

Auf Initiative von Vizebürgermeister Hannes Amesbauer organisierte die Marktgemeinde Neuberg/Mürz einen Selbstverteidigungskurs für Frauen. Der insgesamt sechsstündige Kurs, aufgeteilt in drei jeweils zweistündige Blöcke, fand kürzlich im Turnsaal der Volksschule und Neue Mittelschule Neuberg/Mürz statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchwegs positiv, der Kurs war interessant, lehrreich und hat auch Spaß gemacht. Insgesamt nahmen 32 Damen teil, es war also ein voller Erfolg. Leider konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden, da das große Interesse die Kapazitäten des Kurses deutlich überstieg. Aufgrund dieser Tatsache wird die Marktgemeinde Neuberg/Mürz im Herbst einen weiteren Selbstverteidigungskurs für Frauen anbieten. So soll auch jenen die Teilnahme ermöglicht werden, die diesmal aufgrund der Ausbuchung oder aus zeitlichen Gründen noch nicht mitmachen konnten.

## So wählte Neuberg an der Mürz...

### Wahlergebnis der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

| Sprengel | Wahlberecht. | Dr. Irmgard Griss | Ing. Norbert Hofer | Rudolf Hundsdorfer | Dr. Andreas Kohl | Ing. Richard Lugner | Dr. Alexander van der Bellen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Gemeindeamt | 356 | 34 | 97 | 30 | 13 | 5 | 28 |
| 2 Rüsthaus Neuberg | 342 | 40 | 91 | 22 | 31 | 6 | 35 |
| 3 Rüsthaus Krampen | 110 | 6 | 27 | 25 | 3 | 1 | 9 |
| 4 Bergrettung Nbg. | 230 | 19 | 68 | 33 | 7 | 0 | 12 |
| 5 OT Altenberg | 267 | 50 | 55 | 35 | 22 | 3 | 15 |
| 6 OT Kapellen | 506 | 64 | 143 | 32 | 53 | 12 | 29 |
| 7 OT Mürzsteg | 289 | 17 | 76 | 54 | 18 | 5 | 12 |
| 8 OT Mürzsteg, Frein | 44 | 4 | 8 | 11 | 1 | 0 | 3 |
| **Summe** | **2.144** | **234** | **565** | **242** | **148** | **32** | **143** |
| **Wahlbeteiligung** | **64,78 %** | **17,16 %** | **41,42 %** | **17,74 %** | **10,85 %** | **2,35 %** | **10,48 %** |

### Wahlergebnis der Bundespräsidentenwahl-Stichwahl am 22. Mai 2016

| Sprengel | Wahlberechtigt | Ing. Norbert Hofer | Dr. Alexander Van der Bellen |
|---|---|---|---|
| 1 Gemeindeamt | 356 | 120 | 71 |
| 2 Rüsthaus Neuberg | 342 | 116 | 72 |
| 3 Rüsthaus Krampen | 110 | 37 | 29 |
| 4 Bergrettung Nbg. | 230 | 82 | 49 |
| 5 OT Altenberg | 267 | 76 | 81 |
| 6 OT Kapellen | 506 | 209 | 92 |
| 7 OT Mürzsteg | 289 | 103 | 65 |
| 8 OT Mürzsteg, Frein | 44 | 12 | 13 |
| **Summe** | **2.144** | **755** | **472** |
| **Wahlbeteiligung** | **60,17 %** | **61,53 %** | **38,47 %** |

## Blumenschmuckprämierung 2015

Am 17. Mai fand im Veranstaltungszentrum „Mürzer Oberland“ in Kapellen die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes 2015 statt. Im Rahmen dieser Preisverleihung wurde seitens der Gemeinde ein Rückblick über das Blumenjahr 2015 in Form einer Powerpoint-Präsentation gezeigt. Als Dankeschön bekamen die Teilnehmer einen Gutschein. An dieser Stelle möchten wir nachstehenden Landessiegern herzlichst gratulieren!

**Gold** für Hermine Holzer, Michlbauer
*(Bauernhöfe in steiler Hanglage)*

**Silber** für Elsa Payer
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Gertraud Eder,
vlg. Hanslgrabner
*(Bauernhöfe in steiler Hanglage)*

**Bronze** für Anneliese
Schrittwieser
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Burgi Stieninger
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Hermine Kraischek
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Helga Ratzer
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Josefa Brandl
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Renate Pollross
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Bronze** für Martina Schrittwieser
*(Häuser mit Vorgarten)*

**Sonderpreis für Siedlung (Altenberg):**
Andrea Schrittwieser, Helene Gruber, Monika Schöggl, Maria Graff sowie Alexandra Gruber

**2 Floras** für Teichwirt Urani
(Gaststätten und Hotels)

**2 Floras** für Almgasthof Moassa, Michaela & Johann Ulm
(Gaststätten und Hotels)

**4 Floras** bekam der Ortsteil Altenberg in der Kategorie „Schönste Gebirgsdörfer“.

*Foto: Gold für Michlbauerhof*

Unsere Gemeindebürger werden auch heuer wieder ersucht Haus, Hof oder Vorgarten in Blumenpracht erstrahlen zu lassen. Für Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb 2016 winken wieder schöne Sachpreise. Für Fragen stehen Ihnen die Familie Walzer sowie die Mitarbeiter der Marktgemeinde Neuberg/Mürz gerne zur Verfügung.

## Eröffnung Schaugarten von Herbert Sommer

Am 7. Mai eröffnete Herbert Sommer seinen Schaugarten in der Hauptstraße 66 in Neuberg/Mürz (gegenüber der OMV-Tankstelle). Mit musikalischen Darbietungen vom Bläserquintett der Trachtenkapelle Neuberg/Mürz und unter Anwesenheit von Bürgermeister Peter Tautscher wurde der Garten feierlich eröffnet. Besichtigungen sind jeden **Samstag von Mai bis Oktober** möglich. Ein Besuch ist sehr empfehleswert!

# Kontowechsel?

## Nichts leichter als das.

**Bei einem Kontowechsel erledigen wir die gesamte Abwicklung für Sie!**

**Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.** Mit unserem Kontowechselservice erledigen wir alle Schritte für Sie - und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Sparkasse Mürzzuschlag.

## Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Sparkassen-Konto:

**1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.**

**2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.**

**3) Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzieher.**

**4) Wir beenden Ihre alte Kontoverbindung - fertig!**

**Kunden werben Kunden:**
**Urlaubsgutschein für den Werber**

## Unser Kontowechselangebot für Sie:

**s Komfort Konto spark7 gratis**
für Kinder (ab 10 Jahre), Jugendliche und Studenten

**s Komfort Konto Online 1 Jahr gratis**
inklusive aller automatisierten Buchungen, BankCard, Karten-Airbag und digitalem Banking, danach € 12,90 im Quartal

Kommen Sie jetzt einfach zu uns in die Sparkasse Mürzzuschlag,
unser Team informiert Sie gerne:

Alfred Rinnhofer: ☎ 05 0100 - 37380
Christine Scheifinger: ☎ 05 0100 - 37352
Erich Klopf: ☎ 05 0100 - 37332

SPARKASSE
Mürzzuschlag
Was zählt, sind die Menschen.

# Kindergarten Kapellen-News...

Bald kommen wir in die Schule! Gerade erst waren wir so stolz, endlich Löwenkinder zu sein. Dazu muss man erklären, dass bei uns im Kindergarten Kapellen die Vorschulkinder auch Löwenkinder genannt werden und das ist wahrlich etwas Besonderes! Löwenkind zu sein bedeutet, bald in die Schule zu kommen und darauf freuen wir uns schon sehr. Schließlich können wir schon so viel. Wir können zählen, unseren Namen schreiben, Maschen binden, Bilder zeichnen, Fangen spielen, es aushalten zu verlieren, Bälle fangen, Fahrrad fahren, kleine Käferkinder (das sind unsere Jüngsten) beschützen, Freunde zum Lachen bringen und noch vieles mehr. Beim alljährlichen Gartenfest mit Maibaum umschneiden, den heuer Martin Ebner mit seinem Papa aufgestellt hat, kommt der große Augenblick wo wir Löwenkinder für alle anderen Kinder, Mamas, Papas und Lehrer unser Theaterstück auf einer echten Bühne vorspielen.

Das Theater heuer hieß: „Die Wassermänner vom Liesaltumpf". Dafür haben wir lange geprobt und uns die Texte und Lieder gemerkt. Auch die Kulissen und Kostüme wurden selbst gemalt bzw. genäht. Und wenn der Vorhang fällt und wir stolz und glücklich nach Hause gehen, dann gehen wir wirklich bald in die Schule. Gabi und Luise werden uns sicher vermissen, aber wir wissen dass wir im Kindergarten immer herzlich willkommen sind!

***Schöne Ferien wünschen die Kindergartenkinder sowie Gabi und Luise***

# News vom Gemeinsamen Kindergarten...

Unser Kindergartenalltag wird durch zahlreiche Projekte und Aktivitäten bereichert wie z.B. Schwimmtrockentraining mit der Robbe „Hucki". Auf spielerische Art übten die Kinder die richtigen Schwimmbewegungen und richtiges Verhalten beim und ums Schwimmen.

...Funki-Projekt - Gemeinsam mit dem Gemeindekindergarten. Ein sehr gelungener Elternabend und 3 Projekttage mit den Kindern ließen uns förmlich wachsen. Auf tolle und kindgerechte Weise tauchten wir mit den beiden Mentaltrainerinnen ein in das „Funkiland". Funki ist unsere innere Stärke, die uns hilft selbstbewusster und stark zu werden– stark wie ein Baum. Wir lernten dabei, diese mentale Kraft abzurufen um uns in schwierigen Situationen zu helfen. Wald-Tag „Stark wie ein Baum"- zum Funkiprojekt.

Dabei war es uns wichtig, den Kindern die Stärke spüren zu lassen. Jedes Kind hatte seinen eigenen Kraftbaum.

...Kräutertag mit Renate Dobrovolny vom Naturpark. An einem schönen Sonnentag sammelten wir Blüten und Kräuter am Schenkfeld, zupften, schnitten und rührten einen köstlichen Kräuterblüten-Aufstrich, den wir gleich zur Jause verspeisten. Anschließend mischten wir ein Kräutersalz mit Bärlauch und füllten dieses in selbstbemalte Gläser – Deckerl drauf – ein perfektes Muttertagsgeschenk.

...Projekt Artenvielfalt – Hülsenfrüchte. Wir erfuhren alles über Hülsenfrüchte, säten Erbsen und Bohnen in Töpfe und beobachteten und dokumentierten täglich von Anbau bis zur Frucht.

Bis zum Sommer haben wir noch Einiges vor wie zum Beispiel einen Besuch bei der Feuerwehr mit Feuerwehrübung im Kindergarten, einen Familienausflug in die Schokoladenmanufaktur Zotter und auf die Riegersburg, Besuch vom Nostalgiekasperl gemeinsam mit Volksschule und allen Kindergärten der Gemeinde und einen Wandertag zum Maxbauerhaus.

***Einen schönen Sommer wünschen die Kinder sowie Trixi und Anita***

---

Verschiedene Projekte und Aktivitäten bereicherten in den letzten Wochen unseren Kindergartenalltag: In Kooperation mit der GKK und Styria Vitalis (Gesunder Kindergarten) durften wir zusammen mit dem Gemeinsamen Kindergarten Altenberg/Mürzsteg/Neuberg, das Projekt „Funki-Schule“ (Kinder entdecken ihr inneres Strahlen) starten. Klaudia Krainer-Aunitz und Claudia Glawar-Fuchshuber arbeiteten an drei Vormittagen mit den Kindern spielerisch an der Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz. Funki ist eine Metapher für das innere Stahlen, wo all die eigenen Talente, Fähigkeiten und die innere Weisheit (Persönlichkeit) schlummert – Selbstwert und Selbstbewusstsein. Wurzeln (Baum) sind die Metapher für: Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, innere Ruhe, Konzentration, Aufmerksamkeit, zuhören können, leichter lernen und sich „zu Hause“ fühlen. Ich bin sicher- stark wie ein Baum. Die Krone hilft mir zu erfahren und zu erleben, was es heißt geschützt und geführt zu sein. Das Schönste daran ist, dass jeder Mensch seine eigene Krone hat – jeder ist besonders wertvoll und einzigartig!

Die Ziele:
- mit Neugierde und Freude Neues lernen
- ein friedvolles, respektvolles Miteinander leben
- spielerisch Konfliktlösungsstrategien entdecken
- mit Freude und Zuversicht in die Schule kommen

Den Eltern wurde in einem speziellen Elternabend mit den beiden Trainerinnen nahegebracht, wie mit den Kindern gearbeitet wird, mit welchen einfachen „Werkzeugen“ die eigenen Kompetenzen gestärkt werden können.

Auch die Polizei stattete uns einen Besuch ab: Herr Inspektor Massenbichler übte mit uns nicht nur das sichere Überqueren der Straße. Er zeigte uns auch, wie ein Polizeiauto von innen aussieht und womit ein Polizist ausgestattet ist. Außerdem erzählte er uns noch Einiges über die Arbeit der Polizei und wie wichtig es ist, einen Helm zu tragen, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist.

Am 23. Mai fuhren wir gemeinsam mit dem Kindergarten Kapellen ins Kindermuseum Frida und Fred nach Graz. Die Ausstellung „Die Tüftelmäuse“ regte die Kinder zum Experimentieren, Ausprobieren, Klettern, Basteln usw. an. Beim Mitmachtheater bauten wir für den König eine fabelhafte Lachmaschine, damit auch er etwas zu lachen hat. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Oberes Mürztal und Herrn Bürgermeister Peter Tautscher für die finanzielle Unterstützung!

**Unsere nächsten Vorhaben sind:**

- Teilnahme am Tag der Biodiversität (Hülsenfrüchte). Dafür haben wir auch selbst verschiedene Bohnen, Erbsen usw. angepflanzt und deren Wachstum beobachtet.
- Abschlussfest im Wald der Sinne
- Besuch bei der FF Neuberg
- Feuerwehrübung
- Am 6. Juli besucht uns wieder der Nostalgiekasperl (alle drei Naturparkkindergärten und VS Neuberg)

Auch heuer findet vom **11. Juli bis 5. August** wieder der Sommerkindergarten statt.

***Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!***

*Kerstin und Barbara*

## Ein neuer Abschnitt beginnt...

Man schrieb das Jahr 1960, als ein kleiner Junge namens Karl Seiser in die damals noch fast neue Volksschule in Neuberg eingeschult wurde. Nach erfolgreicher Absolvierung der VS (Kaplannadel) durchlief ich die Hauptschule Neuberg und besuchte anschließend das MUPÄD in Graz. Nach der Matura trat ich in die PÄDAK ein und verließ diese 1975 als junger Lehrer. Ich hatte das Glück, meine Erstanstellung gleich in meinem Heimatort zu erhalten. Nach etlichen Jahren in der Allgemeinen Sonderschule (mit 6 Schulstufen) und an der ASo Mürzzuschlag kehrte ich wieder an die ASo Neuberg zurück. Durch die Pensionierung des Schulleiters der VS Mürzsteg ergab sich die Möglichkeit, die dortige Schulleitung zu übernehmen und 16 Jahre lang die Geschicke der Schule zu gestalten.

Danach wurde die Leitung der VS Neuberg ausgeschrieben, wobei mir in einem Auswahlverfahren der Vorzug gegeben wurde. Ab dem Jahr 2002 war es mir vergönnt, nun diese Schule zu führen. In diesem Sinn war das für mich ein kleiner „amerikanischer Traum“. Zwar brachte ich es nicht vom Tellerwäscher zum Millionär, jedoch vom ehemaligen Schüler zum Direktor seiner damaligen Schule. Dabei gelang es mir, der Schule durch etliche Innovationen, meinen Stempel aufzudrücken. In diesem Zeitraum durfte ich 19 verschiedene Lehrer und Lehrerinnen sowie ca. 900 Schüler durch die VS begleiten. Diese Zeit in Neuberg möchte ich keinesfalls missen und die Gelegenheit nützen, allen, die am Schulgeschehen teilhatten, herzlichst danken. Allen voran gilt mein Dank der Gemeinde als Schulerhalter. Ihre schulfreundliche Einstellung hat ein angenehmes und konstruktives Schulleben erst ermöglicht. Weiters sei speziell dem Elternverein und allen örtlichen Vereinen gedankt. In finanzieller Hinsicht waren es die Banken (RAIBA und Sparkasse) die viele, sonst nicht realisierbare, Aktivitäten ermöglichten. Doch was wäre das alles ohne die Kollegenschaft, die äußerst motiviert und mit viel Einsatz, einen gedeihlichen Unterricht ermöglichte. Ihr gilt mein besonderer Dank und ich möchte ausdrücklich anmerken, dass meine Arbeit durch ihr Zutun zu einer freudvollen und angenehmen geworden ist. 14 Jahre an der VS Neuberg waren geprägt von ausgezeichneter Lehrtätigkeit, intensiver Elternmitarbeit und Unterstützung von allen Seiten. Nun ist es jedoch Zeit, die Geschicke in andere Hände zu legen. Für einen altgedienten Lehrer ist es oft sehr schwer, die heutige Bildungspolitik mitzutragen, wobei man genau wüsste, wie der Sache (PISA, BIST, Pirls...) zu begegnen wäre, man jedoch nicht gefragt wird und letztendlich alles dem Sparstift geopfert wird. So habe ich nun mit meiner Frau Ingrid in Wien einen schönen Ort gefunden, wo wir hoffen, noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, meiner Nachfolgerin, den Lehrern und Lehrerinnen und Neuberg alles Gute und verabschiede mich mit 1.9.2016 in den Ruhestand. Mein ausdrücklicher Wunsch lautet keine Ehrung, keine Feierlichkeit, denn es war immer mein Bestreben nicht im Vordergrund zu stehen, sondern im Stillen möglichst gute Arbeit zu leisten. *Herzlichst Karl Seiser*

*Foto: grafebner.com - Karl Seiser und sein Lehrer-Team*

Im Mai des vorangegangenen Schuljahres 2014/15 waren alle 4 Klassen der Volksschulen aufgefordert, an der Leistungsfeststellung BIST D4 (Deutsch) teilzunehmen. Der Test wurde bei uns von einer externen Lehrkraft (aus St. Marein) durchgeführt und erstreckte sich über zwei Vormittage. Nach der sehr schwierigen Auswertung durch das Bildungsförderungsinstitut wurden wir nun nach einem Jahr über die Ergebnisse informiert. Dies gestaltete sich so, dass jeder Teilnehmer, über einen Code nur zu seiner Bewertung Zugang hatte und weiters der Klassenlehrer, der Direktor und der Pflichtschulinspektor über das Gesamtergebnis der Klasse informiert wurden. Dabei lag unsere 4. Klasse im guten Erwartungsbereich, wofür von PSI Paller gedankt bzw. gratuliert wurde. In einigen Schulen des Bezirkes, die weniger gut abschnitten, mussten Lehrerteams gebildet werden, die eine Strategie zur Besserung der Situation entwickeln sollen. PS: Was nützt dies den Betroffenen, die längst schon in weiterführenden Schulen sitzen? Zudem möchte ich noch die Frage bezüglich ständiger Tests in den Raum stellen: Wird das Schwein schwerer je öfter man es wiegt?

(VDir. Karl Seiser)

Vom 25. bis 29. April beschäftigten sich die Mädchen und Buben der 1. Klasse mit dem Thema „Frühling“. Es wurde neben anderen zu folgenden Inhalten gearbeitet: Frühling mit allen Sinnen, Blütenpflanzen und Fotosynthese, Frühlingsblumen und -tapeten, im Garten wird es Frühling, Spring Festivals, Frühlingslieder und Frühlingsfeste in den Weltreligionen. Weiters gab es zwei Lehrausgänge in Zusammenarbeit mit dem Naturpark: die „Krötenwanderung“ mit Renate Wiltschnigg und „Märchen, Sagen, Blumen, Pflanzen und Kräuter“ mit Renate Dobrovolny.

Bewerbungssituationen stellen vor allem für Jugendliche eine große Herausforderung dar. Die SchülerInnen der 4. Klasse nahmen Ende Februar an einem von der steirischen Arbeiterkammer durchgeführten Bewerbungstraining in Mürzzuschlag teil. Anhand von Rollenspielen und interaktiven Übungen wurde Wissenswertes rund um Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und vor allem das Vorstellungsgespräch erarbeitet. Die Jugendlichen sprachen über ihre Begabungen, Interessen und beruflichen Ziele und nahmen die Tipps und konstruktive Kritik der zwei kompetenten Trainer im Hinblick auf eine Unterstützung bei ihrer Berufswahl gerne an.

Die Anfang April stattfindenden Berufspraktischen Tage ermöglichten den SchülerInnen der 8. Schulstufe das realitätsnahe Kennenlernen ihrer Wunschberufe und die selbstkritische Überprüfung ihrer beruflichen Eignungen. Wir bedanken uns bei allen Betrieben, die „Schnupperlehrlinge“ aufgenommen haben und ihnen Einblick in Ihren Betrieb gewährt haben. Die Rückmeldungen der Jugendlichen bestätigen, dass diese Woche eine sehr lehrreiche Erfahrung für sie darstellt. Anfang Mai besuchten die SchülerInnen der 4. Klasse das BIZ Mürzzuschlag. Die Jugendlichen erhielten einen informativen Überblick über Aufgabenbereiche und Angebote von BIZ und AMS und hatten auch die Gelegenheit sich vor Ort mit dem Infoangebot auseinanderzusetzen. Anfang Mai stand im Bfi Mürzzuschlag wieder der Workshop „Technik und Lehre“ für die SchülerInnen der 3. Klasse am Programm. Zu Anfang der Veranstaltung informierte ein kompetenter Vertreter der Firma Herbitschek über Elektrotechnik-Lehrberufe. Im Rahmen der praktischen Arbeit bauten die SchülerInnen eine Spardose aus Kunststoff zusammen. Es wurde eifrig gefeilt, angerissen, gebohrt und geschraubt. Die so entstandenen Werkstücke wurden stolz mit nach Hause genommen.

Auch in diesem Jahr legten wieder einige SchülerInnen der 4. Klasse die Prüfung zur Erlangung des Europäischen Computerführerscheines ab. Wir gratulieren recht herzlich!

# Neue Mittelschule Neuberg-News...

Das Münster, das ehemalige Zisterzienserkloster und die Gotik standen im Mittelpunkt unseres Projektes der 2. Klasse der Neuen Mittelschule. Großes Interesse zeigten die Schüler/innen für die Themen: Bauen im Mittelalter, Handwerk, Steinbearbeitung, Funktion diverser Klosterräumlichkeiten, Stilmerkmale und Kunstschätze der Gotik, was sich hinter Maßen, Zahlen, Proportionen verbirgt, Zahlensymbolik, Alltag im Spätmittelalter, Nahrungsmittel, Speisen, Heilpflanzen, Kleidung, mittelhochdeutsche Sprache und Musik. Die Schüler/innen konstruierten Maßwerkformen, gestalteten Rosetten, entwarfen Initialen und Kirchenmodelle, schrieben mit Tinte und Feder mittelhochdeutsche Texte und kochten nach mittelalterlichen Rezepten. Ein sehr spannendes Projekt.

Fünf SchülerInnen der NMS konnten beim Workshop „reisezeichen“ an drei Nachmittagen unter fachkundiger Anleitung von Frau Edda Strobl und Frau Mag. Sabina Hörtner ihr Können zeigen. Die fertigen Werke sind noch bis 26. Juni in der Austellung „reisenzeichnen“ im Kunsthaus Mürzzuschlag zu sehen.

*Team der NMS*

## Leitung der Volksschule in neuen Händen

Nach 16-jähriger Tätigkeit als Schuldirektor in Mürzsteg wurde OSR Karl Peter Seiser 2002 zum Direktor der Neuberger Volksschule bestellt. Mit **31. August 2016** tritt er nach 41 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz bedankt sich sehr herzlich für die Tätigkeit als Pädagoge und Direktor und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit!

Mit **1. September 2016** übernimmt Frau HDir. Dipl. Päd. Josefine Seiberl die Leitung unserer Volksschule. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz wünscht ihr für ihren zusätzlichen Aufgabenbereich alles Gute und viel Erfolg!

# Vereine & Verbände...

## Gratulation zum Weltmeister-Titel

**Viktoria Schlapfer erzielte Gold und Silber bei der Eisstock Weltmeisterschaft in Ritten in Südtirol!**

„Vielen Dank für die Glückwünsche anlässlich der Weltmeisterschaftserfolge - ich habe mich sehr darüber gefreut! Es war wunderbar, bei der WM nicht nur von meinen Eltern, sondern auch von zahlreichen Neuberger Vereinskollegen rund um den ESV Obmann Johann Schruf - wie bereits in den vergangenen Jahren - zu diesem Ereignis begleitet und unterstützt worden zu sein. Ich bin sehr dankbar für eine derart positive Beziehung zu meinem Heimatverein und der stets erhaltenen großen Hilfe und Unterstützung.

“Nochmal ein herzliches Dankeschön,liebe Grüße

*Viktoria Schlapfer*

*Zahlreiche Vereinsmitglieder des ESV Neuberg/Mürz feiern mit der Weltmeisterin Viktoria Schlapfer*

## Österreichischer Pensionistenverband - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Vom 22. bis 24. April nahmen 12 Personen der Pensionistengruppe Neuberg an einer Fahrt in den Süden, organisiert von Gerberhaus Culturproduktion, teil. Einquartiert in Porec, unternahmen wir am ersten Tag einen Ausflug nach Triest, wo auch im schönen Rosetti Theater ein Johann Strauß Konzert besucht wurde. Bei der Heimfahrt besichtigten wir noch eine großartige Tulpenausstellung bei Ljubljana.

Am 10. Mai stand wieder unsere alljährliche Muttertagsfahrt am Programm. Diesesmal ging es nach Zweiersdorf zum Mohrwirt. Bei guter Bewirtung, sorgte das „Duo Amore“ für musikalische Unterhaltung. Der gemütliche Nachmittag ging, wie immer, viel zu schnell vorbei.

*Doris Ackerl*

## Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Kapellen

Sensationell: Ing. Franz Unger im Alter von 87 Jahren aus Kapellen an der Mürz, eroberte für Kapellen zum 2. Mal nach Ramsau im Vorjahr „Gold“ im Riesentorlauf der Bundeswinterspiele der Senioren in Saalfelden am 2. März 2016 und wurde damit Bundesseniorenmeister in der Disziplin Riesentorlauf. Ferner belegten Werner Moser den 11. Rang, Kurt Blaser den 16. Rang und Johann Ulm den 18. Rang. Am Bundesschibewerb nahmen immerhin 176 Teilnehmer teil. Der Bewerb wurde am 2. März 2016 auf einer Strecke mit 130 m Höhen-Differenz und 23 Toren absolviert. Wir gratulieren allen aktiven Sportlern, bzw. Siegern auf das Herzlichste!

*Robert Schrittwieser*

*Fotos: Ing. Franz Unger*

*Frühlingsreise nach Brac*

Der Seniorenbund Ortsgruppe Kapellen hat diesmal die Frühlingsreise unter der bewährten Reiseleitung von Robert Schrittwieser zur Insel Brac in Kroatien von 18. bis 22. Mai 2016 unternommen. Das Service und die Unterbringung im Hotel Bretanide war ausgezeichnet. Die Reiseteilnehmer waren von den reichhaltigen Naturschönheiten – wie zum Beispiel dem Goldenen Horn - der Insel beeindruckt. Das Wetter bot sogar die Möglichkeit, in der glasklaren Adria zu schwimmen. Auch der höchste Berg der adriatischen Insel – der Vidova Gora – wurde bezwungen. Schließlich ging es noch mit einem Boot auf die Nachbarinsel Hvar, bevor die Reisegruppe wieder ihre Heimreise antreten musste.

## „Miteinander für Neuberg“

Viel zu tun gab es auch diesen Frühling für die zahlreichen freiwilligen Helfer des Vereins „Miteinander für Neuberg“. So wurde unter vielen anderen Tätigkeiten (Wegepflege, Geländer, Aufräumen von Windwurfschäden, ...) die Moorbrücke nahe der Uraniteiche renoviert. Es konnte auch ein weiteres Projekt von Miteinander für Neuberg (in Zusammenarbeit mit der Glasmanufaktur Neuberg) finalisiert werden – eine Ankündigungstafel beim Tautscherhof. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Familie Tautscher. Die Idee dahinter ist, Veranstaltungen und touristische Werbebotschaften gut sichtbar zu machen. Ab sofort besteht für Vereine die Möglichkeit die Hinweistafel gegen einen geringen Unkostenbeitrag zu nützen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herbert Koblinger unter 0664/2085688 oder Christian Waidhofer unter 0664/1329007. Zur allgemeinen Information: Der traditionelle Kabarettfrühling wurde aus terminlichen Gründen in den Herbst verlegt.

*Herbert Koblinger*

## Lonely Hearts Club

Nach jahrelangem harten Training war es am 7. Mai endlich so weit. Unsere gemeinsame sportliche Herausforderung sollte in diesem Jahr der Welschlauf in und um Ehrenhausen sein. 13,4 km in der Südsteiermark sollten gelaufen und genordicwalked werden. Nichts Besonderes möchte man meinen. Zur Anreise wählten wir die umweltfreundliche Variante mit unserem Naturparktaxi bis Mürzzuschlag und weiter mit der Österreichischen Bundesbahn nach Ehrenhausen. 17 hochmotivierte Sportler, eingeteilt in 2 Laufgrätzel und eine Nordic Walking Gruppe, machten sich auf den Weg (glücklicherweise kamen auch wieder alle nach Hause). Pünktlich erreichten wir Ehrenhausen und wechselten das Verkehrsmittel. Mit einem Shuttlebus wurden wir zum Start gefahren, das Weingut „Repolusk“ sollte der Ausgangspunkt unseres Abenteuers sein. Das man dort sehr wohl auch als Biertrinker willkommen ist, sei hier am Rande auch erwähnt.

Während wir unseren Start um 14:00 Uhr teilweise herbeisehnten, durchliefen die Marathonläufer diesen Punkt der Strecke. Mit dabei aus unserer Gegend Andrè Knaus, Fritz Dornhofer und Karl Straßberger, die allesamt in einer äußerst beachtlichen Zeit das Ziel erreichten.

Das man auch ohne hohe Berge unzählige Höhenmeter bezwingen kann, beweist die Südsteiermark. Wunderschöne Gegend, aber für den Genusslaufsportler nicht unbedingt zu bevorzugen. Gleich 100 m nach der Startlinie war Schluss mit flach, einer Steigung wie ins Neudörfl folgte nach einem kurzen Bergabstück und einigen leichten Wellen eine weitere Steigung in der Kategorie wirklich steil. Was danach folgte war eine Bergabpassage, ähnlich der Farfel, mit dem Unterschied, dass dieser Streckenabschnitt dort asphaltiert ist. Nach 6,5 km wars das dann aber auch mit den Extremsteigungen und -gefällen, dass die Strecke hügelig und wellig bis zum Ziel ist, sei hier aber trotzdem für evtl. Nachahmer erwähnt. Ob manche Hausbesitzer aufgrund der Steilheit ihrer Hauszufahrten Allrad und Schneeketten auch im Sommer brauchen, konnte auch in stundenlangen Recherchen im Festzelt nicht eruiert werden.

Nach 13,4 km mit außergewöhnlichen Labestationen erreichten dann auch alle das Ziel, mancher früher, der Eine und der Andere erst gegen 19:00 Uhr. Alle glücklich und mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden. Unsere Sponsoren Restaurant-Pizzeria Borkenkäfer, RAIBA Mittleres Mürztal, Massageinstitut Christian Waidhofer und das

Transportunternehmen Bernhard Ulm wissen ihr finanzielles Engagement spätestens seit diesem Tag in guten Händen und Beinen. Nach einem wunderbaren Zielbuffet, einer wirklich eiskalten Dusche, einem stimmungsvollen Zielfest mit überdurchschnittlich lässiger Unterhaltungsmusik sowie einigen Elektrolysegetränken zur Auffüllung der leeren Speicher wurde die Heimreise wieder angetreten. Zur Info: Sollte einem im Zug der Hunger übermannen und kein Speisewagen in Sicht - man kann sich in Graz Pizza auf den Bahnsteig liefern lassen! Alles in allem ein gelungener Ausflug, mit sportlich durchaus sehenswerten Leistungen, der unweigerlich eine Wiederholung im nächsten Jahr erfordert.
Lonely Hearts Club Elite - Platz 5
Lonely Hearts Club Slowlies - Platz 14
Alle Nordic Walker in den Top 250

*Werner Brunner*

## Freunde des Altenberger Bergwerks

Die Straßenhinweisbeschilderung im Ortsteil Kapellen konnte nun abgeschlossen werden. Vielen Dank an Walter Rosenmayer, Ernst Nierer, Otto Ofner und Gerhard Holzheu.

*Foto: Otto Ofner bei der Montage der Tafel*

Ein Dank gebührt auch Franz Hainfellner, welcher mehrere Bergkratzen im Museum Montanarum sehr dekorativ an der Wand befestigte. Diese Bergkratzen dürften in einer der Altenberger Bergschmieden hergestellt worden sein, keine gleicht der anderen. Sie wurden 1993 in einer alten Hütte im Knappendorf aufgefunden. Mit Hilfe solcher Bergkratzen wurde das abgebaute Erz in einen Trog gescharrt. Ein gefüllter Trog wog etwa 50 bis 60 kg und musste während einer Schicht etwa 600 mal hochgestemmt und in die Hunte entleert werden. Diese sogenannte „Pass“ gehörte zu den körperlich schwersten Arbeiten im Berg.

*Foto: Franz Hainfellner beim Montieren der Bergkratzen*

**Bergwerksmuseum“Montanarum“ Altenberg - täglich geöffnet gegen Voranmeldung!**
**0664/3869002 oder 0664/4228131**

*Erwin Gruber*

## Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Am 23. April stellten sich 2 Atemschutztrupps der Atemschutzleistungsprüfung in Mürzhofen. Die Kameraden HBI Karl Fritz, OLM Gerald Christ, OFM Manfred Brunner, OFM Walter Russ und FM Christian Berger absolvierten die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, OBI Gerd Gruber, OLM Johann Moser und LM Michael Holzer in Silber. Am alljährlichen Steirischen Frühjahrsputz beteiligten sich einige Kameraden sowie die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend. Am 01. Mai veranstalteten wir den Florianitag mit einem Tag der offenen Tür im Rüsthaus Neuberg, die Ausfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen sorgte bei der Jugend für große Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön für die bei der Haussammlung gewährten großzügigen Spenden! Der diesjährige Mostheurige findet am 16. Juli im Rüsthaus Neuberg ab 11.00 Uhr statt, auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Neuberg.

*BMdV Heribert Fluch*

## Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Bei unserem Praxistag am 9. April waren die Themenschwerpunkte „Arbeiten mit Leitern sowie schulungsmäßiger Löschangriff." Am Abend konnten wir das Geübte bei einer kleinen Abschlussübung direkt an unserem Feuerwehrrüsthaus in die Praxis umsetzen. 16 Mitglieder nahmen am Praxistag teil.

Eine Atemschutzabschnittsübung wurde am 16. April von der Feuerwehr Altenberg am Gelände der Familie Rosenmayer in Altenberg durchgeführt. 4 Mitglieder unserer Wehr nahmen daran teil. Der diesjährige Florianitag wurde am 1. Mai mit einer Heiligen Messe in unserer Pfarrkirche gefeiert. Einige unserer Kameraden waren wieder in den Haushalten unterwegs und haben fleißig Spenden für die Feuerwehr gesammelt. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei Pfarrer Dr. Dariusz Rot für die Gestaltung und das Halten der Florianimesse, sowie bei allen Gemeindebürgern von Kapellen für die zahlreichen Spenden bedanken.

Am 13. Mai fand unsere 1. Übung beim Wohnhaus der Familie Kovacs statt. Wir übten das Arbeiten in der Löschgruppe, sowie die Herstellung der Wasserzufuhr vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug. Nach Ende der Übung wurden wir von der Familie Kovacs noch im Rüsthaus zu Jause und Getränken eingeladen. Herzlichen Dank von uns an dieser Stelle. Erfreulicherweise haben sich wieder zwei junge Männer entschlossen, der Feuerwehr Kapellen beizutreten. Benjamin Nierer und Peter Paier sind seit Anfang des Jahres Mitglieder unserer Wehr. Wenn noch jemand Interesse an einem Beitritt zur Feuerwehr Kapellen haben sollte, würde uns das natürlich sehr freuen.

*Petra Ulm*

***Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen schöne Ferien sowie einen erholsamen Urlaub!***

## Freiwillige Feuerwehr Krampen

Am 19. März fand die Wehrversammlung der FF Krampen im Gasthaus Borkenkäfer statt. Kommandant Hannes Amesbauer konnte zahlreiche Kameraden und Ehrengäste, darunter Bürgermeister Peter Tautscher, Abschnittsbrandinspektor Werner Stieninger und Hauptbrandinspektor Karl Fritz, begrüßen. Neben dem äußerst umfangreichen Tätigkeitsbericht standen auch zwei Beförderungen auf dem Programm. So wurde Zugskommandant und Ausbildungsbeauftragter Gerald Fritz zum Oberbrandmeister befördert. Sanitäts- und Jugendbeauftragter Gerhard Polleres wurde zum Hauptlöschmeister befördert. Das Kommando gratuliert an dieser Stelle nochmals und dankt den Beförderten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

*HBI Hannes Amesbauer*

Die FF Krampen legt seit Jahren größten Wert auf die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder. So stellten sich kürzlich vier Kameraden der anspruchsvollen „Atemschutzleistungsprüfung" in Silber und absolvierten diese mit Bravour. Unser Trupp bestand aus HLM Gerhard Polleres, LM Cristian Schnepf, HFM Andreas Amesbauer und OFM Michael Passini. Das Kommando gratuliert zu dieser Leistung.

## Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Einen sehr guten Ausbildungsstand und auch die Fähigkeit ihr Können im Ernstfall sofort abzurufen, stellten die Atemschutzträger des Abschnitts I bei der jährlichen Abschnittsübung am 16. April in Neuberg, Ortsteil Altenberg unter Beweis. Geübt wurde die Bergung von verletzten, teilweise eingeklemmten Personen aus einem stark verrauchtem Gebäude. Unter solchen Bedingungen ist allein die Suche nach den Vermissten schon eine große Herausforderung. Nichts desto trotz muss aber auch eine professionelle Bergung der Verletzten sichergestellt werden. „Alle 14 Atemschutztrupps von 5 Feuerwehren des Oberen Mürztales konnten alle Übungsszenarien hervorragend lösen“ lautete die positive Bilanz des Übungsleiters Abschnittsatemschutzwart Klaus Stieninger.
Ein herzlicher Dank seitens der Feuerwehr Altenberg gilt dem Baggerteam Rosenmayer für die Nutzung des Firmengeländes für diese Übung.

Das diesjährige Hallenfußballturnier der Jugend des Bereichsfeuerwehrverbandes fand in der Sporthalle in Kindberg statt. Auch wir nahmen mit unseren Mädels und Burschen daran teil und erreichten den 5. Platz. Am 21. Februar fand das bereits traditionelle Eisschießen gegen unsere Nachbarwehr FF-Kapellen statt. Bei sehr starkem Regen konnten wir uns diesmal mit einem 2 zu 1 Sieg den Wanderpokal für ein Jahr sichern. Auch das Schießen um ein Achterl Wein konnten wir für uns entscheiden. Recht herzlichen Dank an den ehem. Wirt Mucki, der den Wanderpokal zur Verfügung stellte. *Harald Straßberger*

## Tennisclub Neuberg/Mürz

Nach dem langen Winter sind die Plätze des Tennisclub Neuberg wieder bespielbar. Die ersten Meisterschaftsspiele im Freien wurden von unseren Mannschaften bereits erfolgreich absolviert. Die weiteren Termine werden im Schaukasten beim Stift Neuberg ersichtlich sein. Auch bei der Wintermeisterschaft konnten unsere Mannschaften einige Erfolge erzielen. Bei der Teilnahme in Kapfenberg belegte die Spielgemeinschaft Neuberg/Kapellen den 1. Platz sowohl im B-Bewerb als auch im C-Bewerb.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Hauptsponsor, der RAIBA Oberes Mürztal, für die bisherige gute Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Bürgermeister Peter Tautscher, der uns jedes Jahr bei der Frühjahrssanierung der Plätze unterstützt. Im Namen des Tennisclub Neuberg wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tennissaison.

*Obmann Gerhard Sauer*

## Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Neuberg

Bei der Generalversammlung am 9. April legte Obmann **Gottfried Piller** nach 17 Jahren seine Funktion zurück. Kamerad Piller übte auch 10 Jahre den Obmann-Stellvertreter und 10 Jahre die Tätigkeit als Bezirkskommandant aus.
Zum neuen Ortsverbandsobmann wurde bei der Generalversammlung Kamerad **Heinrich Holzer** einstimmig gewählt. Der Ortsverband wünscht dem neuen Obmann viel Erfolg bei seiner zukünftigen Tätigkeit und dankt dem scheidenden Kameraden Gottfried Piller für seine langjährigen Funktionen sehr herzlich und ernennt ihn zum „Ehrenobmann.“ *Karl Oberwallner*

## Freiwillige Feuerwehr Mürzsteg

Am 5. März fand die Wehrversammlung der FF Mürzsteg statt, zu der HBI Arnold Gamsjäger als Ehrengäste unseren Bgm. Peter Tautscher und den Bereichskommandanten OBR Rudolf Schober begrüßen konnte. Die FF Mürzsteg leistete im Einsatzjahr 2015 133 Tätigkeiten mit 547 Mann und 2146 Einsatzstunden. Feuerwehrmann Daniel Schuhmann wurde nach erfolgter Grundausbildung angelobt.
Folgende Kameraden wurden befördert:

Zum Hauptfeuerwehrmann: Gerald Holzer
Zum Oberlöschmeister: Grafeneder Heimo und Ofner Josef
Zum Oberlöschmeister der Sanität: Schöggl Franz
Zum Oberlöschmeister des Fachdienstes: Schuhmann Peter
Zum Oberlöschmeister der Verwaltung: Blaser Manfred und Mayer Karlheinz

Am 21. und 22. Mai fand im Rüsthaus der FF Mürzsteg das traditionelle Florianifest mit Mürzstegertreffen statt. Nach der Messe in der Pfarrkirche, welche vom Quartett des ASB Maienzeit umrahmt wurde, fand das weitere Programm mit dem Mürzsteger Trio, den Grablern und einer Modenschau der Spinnrunde Kapellen im Rüsthaus statt. Eine Dia Show über den Naturpark Mürzer Oberland und Bilder aus alten sowie neuen Zeiten beeindruckte auch unsere Gäste. Viele ehemalige MürzstegerInnen trafen sich hier mit Verwandten, Bekannten und Freunden aus alten Zeiten zum Gedankenaustausch.

*Das Organisationskomitee mit dem am weitesten angereisten Gast aus London*

Die Mürzsteger Blos spielte am Sonntag zum Feuerwehrfrühschoppen auf und sorgte mit ihrer Musik für gute Unterhaltung. Bei Grillhendl und Stelzen vom Holzkohlengrill sorgte die FF Mürzsteg für das leibliche Wohl der Gäste. Ich möchte mich noch im Namen der FF Mürzsteg bei allen Sponsoren und großzügigen Spendern recht herzlich bedanken, die uns beim Ankauf unseres Mannschaftstransportfahrzeuges unterstützen.

*HBI Arnold Gamsjäger*

## Schiahagl Wander- und Freizeitclub Altenberg

Am 21. Mai veranstalteten wir wieder einen Flohmarkt in der ehemaligen Volksschule Altenberg. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, einige Sammler kamen sogar aus Leoben/Trofaiach zu uns nach Altenberg. Danke an alle Besucher unseres Flohmarktes und an die Gemeinde Neuberg/Mürz für die kostenlose Benützung des Turnsaales. Ein Dank gilt auch unseren beiden Sponsoren Nah & Frisch, Petra Königshofer und dem Baggerteam Rosenmayer.

*Gerda Schwaiger*

## Tennisclub Kapellen

Mit dem jungen Tennisspieler Dominic Thiem ist Österreich nach Jahren wieder im internationalen Profitennis vertreten. Dies könnte einer der Gründe für einen allgemeinen Aufschwung des Tennissportes sein. Dieses Interesse macht sich auch in unserem Verein bemerkbar und so konnten wir allein im heurigen Jahr 11 neue Mitglieder willkommen heißen. Ein weiterer großer Grund dafür ist natürlich auch eine gut fuktionierende Vereinsführung und eine lustige „Partie“ in der nicht nur das Sportliche sondern auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund steht. Wir freuen uns sehr über die neuen Mitglieder und hoffen auf einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen.

Haben auch Sie Interesse am Tennissport oder wollen Sie diese Sportart einmal ausprobieren? **Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr** findet ein „Freies Spielen“ statt. Tennisschläger und Bälle sind vorhanden. Ebenfalls sind einige unserer Mitglieder gerne bereit Ihnen eine kurze Anleitung zum Tennisspiel zu geben! Natürlich sind die Tennisplätze auch an allen anderen Wochentagen bespielbar! Bei Fragen steht Ihnen unser Obmann Peter Pernhofer unter 0664/2142157 gerne zur Verfügung!

Zur Vorbereitung auf die Steirischen Tennismeisterschaften nahmen 18 Mitglieder am diesjährigen Tenniscamp Ende April in Porec, Kroatien teil. Das Training, das milde Klima sowie die wunderschöne Region begeisterte wieder Jung und Alt.

*Foto: Die Kampfmannschaft der Spielgemeinschaft Neuberg/Kapellen*

An den Steirischen Sommertennismeisterschaften nehmen in diesem Jahr 5 Mannschaften unserer Spielgemeinschaft teil. Die 33 Meisterschaftsspieler kämpfen in der 2., 3. und 4. Klasse sowie in der Altersklasse +35 und +45. Gespielt wird gegen Mannschaften quer durch die Obersteiermark von Kindberg über Leoben bis nach Wörschach. Aufgrund der großen Anzahl der Spiele wird an jedem Wochenende ein Meisterschaftsspiel auf der Tennisanlage in Kapellen ausgetragen. Wir würden uns über Zuschauer sehr freuen. Vielleicht haben Sie Interesse uns bei dem einen oder anderen Spiel anzufeuern!

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder von Angang Mai bis Ende Juni Tenniskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Die Teilnehmer waren in 6 Gruppen, je nach Spielstärke eingeteilt und wurden von Tennistrainer Michael Goldbrunner aus Kapfenberg trainiert. Zum Abschluss wurde schon traditionell unter den Kursteilnehmern ein kleines Tennisturnier ausgetragen.

*Barbara Brandecker*

## Naturfreunde - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Die Ortsgruppe Neuberg lud am 8. April seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung zum Gasthaus Borkenkäfer ein. Obmann Albert Felser durfte Bgm. Peter Tautscher und 31 Mitglieder willkommen heißen. Er gab einen ausführlichen Überblick über Schwerpunkt Renovierung und Instandhaltung der Naturfreunde-Hütte auf der Hinteralm ab. Es wurde eine Etagenheizung, welche über den Küchenofen beheizt wird, von der Firma Gutschelhofer und der Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern installiert.

Ein Teil davon wurde von den Landes- und Bundesfördermittel finanziert. Die Stromversorgung wurde um zwei Panele erweitert und alles auf LED-Lampen umgestellt. Allen freiwilligen Mithelfern ein herzliches Dankeschön! Anschließend wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt. Das rüstige Paar Zita und Erwin Schrittwieser, beide feierten heuer ihren 90sten Geburtstag, halten beachtliche 70 Jahre den Naturfreunden Neuberg die Treue. Herzliche Gratulation!

*Waltraud Ranacher- Schwab*


**volkshilfe.**
**Sozialzentrum**
Mürzzuschlag

**Familienähnliche Betreuung bei einer Tagesmutter**

Egal, ob Ihr Karenzanspruch zu Ende ist oder ob Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind benötigen – gerade eine Tagesmutter kann durch familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau eingehen. Die Tageskinder werden liebevoll und individuell betreut und diese Zeit der Betreuung soll lebensbegleitendes Lernen in gemeinsamer Verantwortung von Tagesmutter und Erziehungsberechtigten sein und für alle als solche erlebt werden.

**Wir stellen Tagesmütter und Tagesväter ein !**

**Sie haben** eine abgeschlossen Ausbildung als Tagesmutter/-vater, verfügen über soziale Kompetenz, sind flexibel, kreativ und haben Freude an der Arbeit mit Kindern. **Wir bieten** Ihnen eine fixe Anstellung, ein interessantes Aufgabengebiet, ein gutes Betriebsklima und die Möglichkeit sich weiterzubilden.

**Wenn Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Sollten Sie noch keine Ausbildung haben, aber an der Arbeit als Tagesmutter interessiert sein, melden Sie sich für den nächsten Ausbildungskurs an. Dieser startet am 14. Oktober 2016. Die Anmeldeunterlagen dazu können Sie sich unter

***www.suche-tagesmutter.at/Ausbildung***

herunterladen.

Für telefonische Auskünfte stehen wir von Montag-Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung. Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, bitten wir um Terminvereinbarung.

**Kontaktadresse:**
Volkshilfe Sozialzentrum Mürzzuschlag
Toni Schruf Gasse 5, 8680 Mürzzuschlag
Tel: 03852-6688
E-Mail: sozialzentrum.mz@stmk.volkshilfe.at

Neben den traditionellen Weckrufen zu Ostern und am 1. Mai hatte das Frühjahr für den TMV Kapellen wieder einige Höhepunkte zu bieten. Noch am Vortag des 1. Mai hieß es für die Musiker „Auffi auf die Alm", denn der Umbau des Waxriegelhauses wurde nach mehrmonatiger Bauzeit fertig gestellt. Grund genug für die Verantwortlichen am 30. April ein Fest zu geben. Der Trachtenmusikverein sorgte mit dem Quintett, welches ausnahmsweise aus 6 Personen bestand, und einem Konzert des gesamten Vereins für die musikalische Umrahmung.

Am selben Tag absolvierten einige Jungmusiker unserer Kapelle noch am Vormittag das Jungmusikerleistungsabzeichen in Junior und Bronze, dazu gratulieren wir voller Stolz:
**Michelle Ulm** - Junior mit Auszeichnung
**Jasmin Paier** -Bronze mit Auszeichnung
**Manuel Zingl** sowie **Katharina Straßberger** - Bronze mit sehr gutem Erfolg.

Sportlich zeigten sich zwei Teams des TMV Kapellen am 06. Mai beim Landes-Fußballtunier des Steirischen Blasmusikverbandes in Gasen. Das Team der Mädels konnte sich den ausgezeichneten 3. Platz erspielen. Die Männer schieden nach guter Leistung knapp in der Vorrunde aus.

Zum bereits 5. Mal konnte der Trachtenmusikverein Kapellen am 20. Mai 2016 in der Alten Universität in Graz den Steirischen Panther aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer entgegen nehmen. Eine Ehrung für verdiente Steirische Blasmusikvereine, welche wir 2016 als einziger Vertreter des Musikbezirks Mürzzuschlag erhalten haben. Der Steirische Panther wird jährlich als besondere Wertschätzung des Landeshauptmannes bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an unterschiedlichen Wertungsspielen des Blasmusikverbandes verliehen - 2016 steiermarkweit an 44 Musikvereine. Neben Landeshauptmann Schützenhöfer stellten sich als Gratulanten Blasmusik-Bundes- und Landesobmann Erich Riegler, Landeskapellmeister Manfred Rechberger, Landesstabführer Peter Schwab sowie natürlich auch Bürgermeister Peter Tautscher ein.

Eine Gelegenheit für alle Kinder der Gemeinde Instrumente auszuprobieren bot sich am 14. Mai beim traditionellen Jugendnachmittag im Musikerheim des Trachtenmusikvereins. Zahlreiche Interessierte kamen um in die Welt der Blasmusik hinein zu schnuppern.

Die bereits renommierten Mitglieder der Jugendkapelle des TMV zeigten anschließend bei einem kurzen Konzert, was mit viel Fleiß aus anfänglichem Interesse werden kann.

Voller Vorfreude dürfen wir berichten, dass die Vorbereitungen für unser **Jubiläumsfest zum 65jährigen Bestandsjubiläum** inzwischen auf Hochtouren laufen. Das Fest wird am **13. und 14. August** am Gelände des VAZ Mürzer Oberland in Kapellen stattfinden. Zahlreiche Gastkapellen werden mit einem Gastkonzert zum Jubiläum gratulieren. Den musikalischen Höhepunkt bilden am Samstagabend „Die Rainer" aus Salzburg. Am Sonntag wird es außerdem eine Feldmesse und ein Oldtimertreffen sowie einen Festausklang mit dem „Ganzstein Echo" und „B23" geben. *Peter Leistentritt*

## Sommer der Paradiesvögel im Naturmuseum

Interessierte und Freunde des Naturmuseums konnten am 1. Mai die Eröffnung einer sehenswerten Ausstellung erleben. Es ist gelungen, den international erfolgreichen und mehrfach preisgekrönten Tiermaler Szabolcs Kókay für eine Ausstellung im Naturmuseum zu gewinnen. Er zeigt darin die malerische Aufarbeitung seiner Reise zu den Paradiesvögeln in Papua-Neuguinea. Aquarellskizzen, die vor Ort im Tropenwald entstanden sind, Studien der verschiedenen Arten und Ölgemälde vermitteln eine malerische Interpretation dieser seltenen und prachtvollen Vögel, die seit ihrer Entdeckung im 16. Jahrhundert immer wieder Grund für viele wundersame Legenden waren. Aber auch die Illustrationen von Kókay für das Buch „Birds of Paradise“ sind in der Ausstellung zu sehen. Dabei wird der Besucher mit den Bildern nicht alleine gelassen. Leander Khil, ein engagierter Ornithologe hat die Bilder mit fundierten Erklärungen versehen, sodass den Besuchern auch tiefergehendes Wissen geboten wird.

*Foto: Gemälde Raggi-Paradiesvögel v.l.n.r. Leander Khil, Szabolcs Kókay, Helmut Schliefsteiner*

Ergänzt wird die Ausstellung durch Videos mit den in der Vogelwelt einmaligen Balztänzen der Paradiesvögel. Für alle, die an Natur, Exotik und Malerei interessiert sind, lohnt sich ein Besuch.

*Hannelore Brunner*

## Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz

Ein halbes Jahr ist vergangen, und der Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz blickt auf ein anstrengendes aber erfolgreiches Frühjahr zurück. Ein Höhepunkt davon war mit Sicherheit das Frühlingskonzert, welches am 23. April im ausverkauften Festsaal der Marktgemeinde Neuberg unter dem Motto “Let’s Dance” stattfand. Der Musikverein lud sich dazu das Profitanzpaar Wolfgang Kober und Nataliya Melnychenko vom Tanzsportclub Eden aus Graz ein. Die Vizestaatsmeister im Tanzsport tanzten zu den Klängen des Musikvereins verschiedene Tänze auf höchstem Niveau.

Nach dem Weckruf am 1. Mai im Ortsteil Krampen umrahmte der Musikverein den Einzug der Erstkommunion von der Schule in die Kirche. Bei herrlichem Wetter wirkte die Trachtenkapelle bei der Fronleichnamsprozession rund um das Schenkfeld am 26. Mai mit.

Das Bläserquintett unter der Leitung von Vinzenz Maierhofer war bei der Schaugarteneröffnung sowie bei der langen Nacht der Kirche aktiv.

Das Kunsthaus Mürzzuschlag veranstaltete am 19. Juni im Dormitorium im Münster Neuberg ein Konzert im Rahmen des Festivals ”Brücken in die Gegenwart”, wo die Trachtenkapelle ein eigens für den Verein komponiertes Stück von Franz Cibulka, mit dem Titel ”Edelstahlklang” uraufführte. Einige Musiker aus Neuberg wirkten auch beim Sinfonischen Blasorchester ”Mürztal Winds” bei der selben Veranstaltung mit. Ein Großteil der Probenarbeit im Juni bestand darin, das Marschieren für die Marschwertung am 25. Juni in Stanz im Mürztal zu üben. Der Musikverein stellte sich das erste Mal seit seinem Bestehen einer Fachjury, welche das Auftreten des Musikvereines bewertete.

***Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und allen Kindern tolle Ferien!***

*Obmann Rudolf Hinterleitner*

## Musikverein Trachtenkapelle „Edelweiß“ Mürzsteg

Traditionellerweise startete der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg auch heuer wieder mit dem Oster-Weckruf und dem Weckruf zum 1. Mai in das Musik-Frühjahr 2016. Einen großen Dank der gesamten Bevölkerung des Ortsteiles Mürzsteg für die freundliche Verpflegung und Bewirtung unserer Musiker sowie für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ein großer Dank gilt auch unserem Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer der uns wie jedes Jahr zu Ostern ins Jagdschloss Mürzsteg einlud. Es war heuer das letzte Mal bei Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und deshalb möchte sich der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg für die jahrelange Unterstützung herzlich bedanken!

Das traditionelle Konzert zum Muttertag fand am 07. Mai im Turnsaal des Appelhofes in Mürzsteg statt. Ein sehr anspruchsvolles und interessantes Programm hatte unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Hofbauer großen Zuspruch bei den zahlreichen Besuchern. Der ASB Maienzeit aus Neuberg unter der Leitung von Reinhard Knaus verschönerte diesen musikalischen Abend. Ein besonderer musikalischer Aufwand waren die zwei Solostücke mit der Violine unter Solistin Laura Hirschler. Durch das Programm führte Ehrenbezirksobmann Peter Buchsbaum. Es wurden auch heuer wieder Ehrungen verdienstvoller und langjähriger Mitglieder durchgeführt. Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein erhielten Günther Blahnik jun. und Erich Klopf. Das Verdienstkreuz in Silber erhielt unser langjähriger Archivar Heimo Grafeneder. *Andreas Seiser*

## Naturlabor Altenberg - NEU

Das Naturlabor Altenberg wurde 2012 als Offensive zur Erhaltung und Erforschung wichtiger naturräumlicher Besonderheiten und zur Schaffung neuer Perspektiven für die Gemeinde Altenberg an der Rax konzipiert.
Aufgrund der Gemeindefusionierung (Altenberg an der Rax, Kapellen, Mürzsteg und Neuberg an der Mürz) haben sich jedoch viele personelle und strukturelle Änderungen ergeben, sodass das Naturlabor Altenberg wieder neu ins Leben gerufen werden musste. Die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz hat die Trägerschaft für das Naturlabor übernommen, da es ein sehr wichtiges Regionalentwicklungsprojekt ist und das gesamte Gemeindegebiet

eingebunden werden muss. Im Mai 2016 wurde ein Workshop zur Weiterentwicklung des Naturlabors abgehalten. Teilnehmer waren Bürgermeister Peter Tautscher, Jakob Holzer als Gründer des Naturlabors Altenberg, der Naturpark Mürzer Oberland, der Tourismusverband und Ewald Holzheu als Geschäftsführer des Altenbergerhofes. Weitere Arbeitsschritte wurden vereinbart und mit neuem Schwung wieder durchgestartet. *Martina Leitner*

## Naturpark „Mürzer Oberland“

Einige Jahre ist es her, dass der kreativste Lehrpfad Österreichs 2008, der Erlebnisweg Roßlochklamm, seine Pforte geöffnet hat. Der Zahn der Zeit hat in diesen Jahren an den einzelnen interaktiven Spielestationen genagt. Passend zum Thema „Vom Werden und Vergehen in der Natur“ haben auch Spechtorgel, Autopsiebaum, Holzpyjama und Borkenkäferfalle am eigenen Holz-Leib erfahren müssen, was Wind und Wetter zu tun vermögen.

Der Tischlereibetrieb von Gerhard Ulm, bekannt für seine kreativen Holzlösungen, hat sich in den vergangenen Monaten in seiner Werkstatt intensiv mit der Renovierung beschäftigt und wir freuen uns, dass der Erlebnisweg Roßlochklamm in neuem Glanz erstrahlt. Kommen Sie uns besuchen, die Roßlochklamm ist von Mai bis Oktober geöffnet. Am Parkplatz (zwischen Mürzsteg und Frein) befindet sich eine Spendenkasse, deren Inhalt dem Erhalt des Erlebnisweges zu Gute kommt.

Wir haben uns in Schale geworfen – Fest der Artenvielfalt 2016. „Nahrhafte Samen für eine nachhaltige Zukunft“ lautete heuer das Motto am Internationalen Tag der biologischen Vielfalt. Am 1. Juni 2016 fand das Fest der Artenvielfalt in der NMS Neuberg zum Thema „Hülsenfrüchte“ statt. Die Naturpark-Kindergärten und die Naturpark-Schulen haben das Thema Hülsenfrüchte gern aufgegriffen und in Kooperation mit dem Naturpark Mürzer Oberland präsentiert: feine Kostproben, Tastspiele und Mandalas, Hülsenfrüchte-Sudoku, Pflanzen ziehen und deren Eigenschaften erforschen.

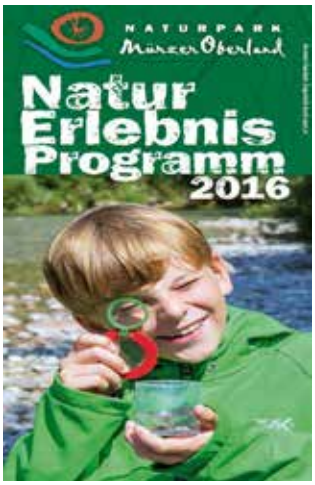
Die Kindergarten-Aufführung des Märchens „Prinzessin auf der Erbse“, aber auch das musikalische Stück „Der Hülsenfrüchte-Rap“ und die „Hülsenfrüchte-Nachrichten“ waren die herzerfrischenden Höhepunkte für die rund 200 Gäste. Es war ein toller Nachmittag mit jeder Menge Spaß und guter Laune. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und PädagogInnen für das gelungene Fest!

**Vorankündigung:**

Vortrag **„Arten kennen keine Grenzen – nicht heimische Vielfalt im Hausgarten“.**
Am 14. Juli 2016 um 18:00 Uhr im Festsaal im Stift Neuberg/Mürz
Referentinnen: Dr. Andrea Krapf, Dr. Gabriele Leitner

**Natur Erlebnis Programm 2016**

Lust auf eine Höhlentour, Waldspiele, Wald und Wiesen - Yoga, Abenteuer an der Mürz und noch vieles mehr? Das neue Natur Erlebnis Programm 2016 bietet viele Abenteuer für Groß und Klein ... schaut einfach mal rein!




***Naturpark Mürzer Oberland***
Hauptplatz 9, 8692 Neuberg an der Mürz
Telefon 03857/8321
info@muerzeroberland.at
www.muerzeroberland.at

## Neuberger Highlanders

Versöhnlicher Saisonabschluss nach einer nicht berauschenden Saison. Nach einer Niederlage im ersten Spiel konnten sich die Highlanders in der Serie um Staatsmeisterschaftsbronze doch noch klar gegen Kitzbühel/Kufstein durchsetzen. Somit konnte zumindest das Minimalziel für diese Saison erreicht werden. Nach der Niederlage in Kitzbühel musste man schon mit einem „Totalschaden“ in dieser Saison spekulieren. Mit dieser Tatsache konnten sich die Mädls jedoch überhaupt nicht anfreunden und gaben noch einmal 100% - mit Sabrina Schlauer konnten die Highlanders zumindest eine Spielerin, die in Kitzbühel nicht spielen konnte mehr aufs Eis bringen. Katharina Schneeberger konnte aus gesundheitlichen Gründen das Geschehen wieder nur von der Spielerbank aus verfolgen.

Am Samstag kam es zum zweiten Aufeinandertreffen der Serie in Leoben. Die Highlanders ließen von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, dass nur ein Sieg zählt. Es wurde sofort Druck erzeugt und gute Chancen herausgespielt. Wie schon die gesamte Saison über hatte man bei der Chancenauswertung anfangs große Probleme. In Minute 12 war es soweit – Sabrina Schlauer konnte einen Abpraller eiskalt zur Führung verwerten. Kurz vor Drittelende war es erneut Sabrina Schlauer die eine schöne Aktion mit einem Schuss ins Kreuzeck abschließen konnte. Mit dieser Führung im Rücken wurde das Spiel der Highlanders immer sicherer und es wurden teilweise sehr schöne Spielzüge vorgetragen. Kitzbühel war trotz Rückstand sehr bemüht, konnte aber nur ganz selten gefährlich vor dem Highlander Tor abschließen. Nach Toren von Julia Willenshofer und Mia Favretto im Mitteldrittel war die Partie eigentlich schon entschieden. Zwei weitere Tore von Sabrina Schlauer im letzten Spielabschnitt brachten ein klares 6:0 – eine höhere Niederlage verhinderte vor allem eine gute Kitzbüheler Torfrau, die einige Alleingänge der Highlanderinnen entschärfte. Somit war klar, dass die Entscheidung in einem weiteren Spiel am Sonntag in Kapfenberg fallen musste.

Der Plan der Highlanders war klar – Kitzbühel gar nie ins Spiel kommen zu lassen und eine frühe Entscheidung herbeizuführen. Genau so wurde es auch umgesetzt – von der ersten Minute an versuchten die Highlanders eine frühe Entscheidung zu erzwingen. Bereits in der 5. Min. konnte man erstmals jubeln - Erin Beaver erzielte das umjubelte 1:0. Jede Spielerin wusste um die Wichtigkeit des Spiels – somit wurde weiter angegriffen. 12. Min. – Strafe gegen die Highlanders! ABER auch in Unterzahl erzeugten die Highlanders weiter Druck und so jubelte die Mannschaft bereits nach 10 Sekunden über einen „Shorthander“ und das 2:0 durch Morgan McInnis.

Wie schon in den beiden ersten Spielen wurden unzählige gute Möglichkeiten vergeben, in der 19. Min durften die Zuseher aber wieder jubeln – 3:0 durch Mia Favretto.

Nach der Vorentscheidung im 1. Drittel blieb man aber trotzdem wachsam und druckvoll nach vorne. Für die endgültige Entscheidung sorgte wohl Sabrina Schlauer mit einem Doppelpack in Minute 27 und 30. Nach der 5:0 Führung kämpfte Kitzbühel zwar ungebrochen weiter, die Highlanders konnten jedoch etwas entspannter an die Sache herangehen. Es war klar zu sehen, dass die Konzentration nicht mehr zu 100% vorhanden war und beste Chancen vernebelt wurden. Im dritten Drittel konnte Jennifer Pesendorfer endlich ihr erstes Tor in der Serie bejubeln – 55 min und wieder ein „Shorthander“ der Highlanders. Vom Anwurf weg wurde auch Kitzbühel für ihren Kampfgeist belohnt – Isabella Hochfilzer nutzte die Unkonzentriertheit der Neuberger Mannschaft aus und erzielte das Ehrentor.

*Margret Kraischek*

***Wir gratulieren der Neuberger Mannschaft zu Platz 3 und dem Gewinn der Bronzemedaille in der Staatsmeisterschaft 2016!***

## Der neue Fahrplan Bahnhof Neuberg

새산/Sesan/컬리지: Neuberg의 비어 있는 Bahnhof에서 시작한다. 기차역 Kollektiv. 비어 있는 Mitte와 parallel 대안적 확장. 콜렉티브 작업소: Lesung, 세미나, 워크샵, Performance, 전시, Konferenz, 사운드 Poesie. 열려 있는 Form, 지리적 Übersetzung, 나아가 노이베아그 사람들과의 Zusammenarbeit.

Der alte Bahnhof Neuberg/Mürz, eröffnet 1896, geschlossen 1996, in den letzten paar Jahren viel schneller gealtert als in den ersten 100 Jahren, wird wieder neu. Wie macht man einen Bahnhof wieder neu, an dem keine Züge mehr vorüberziehen oder Halt machen und der keine Bahnsteige oder Gleise hat? Ist der Bahnhof Neuberg wirklich immer noch ein Bahnhof? Bahnen gibt es noch viele am Neuberger Himmel – die Bahnen der Sterne und Planeten gibt es, die Mondbahn gibt es und die Sonnenbahn und die Flugbahnen der Schwalben. Die Wasser bahnen sich ihre Wege ins Tal, der Wind sich seinen Weg. In allen Himmelsrichtungen liegen um den Neuberger Bahnhof die Wildbahnen. Schlittenspuren im Winter auf der Schlittenbahn und die Kegelbahnen gibt es. Diese und jener beginnt eine Laufbahn. Setzen wir den Bahnhof auf eine neue Umlaufbahn, setzen wir ihn in Bewegung, da die Eisenbahn mit den Zugreisenden nicht mehr zu ihm kommen kann.

محطة نويبرغ (الجبل الجديد) مهجورة، خالية، أرصفتها تحن لزوارها.
ندعوكم لنبعث الحياة مرة أخرى في هذا المكان، لنجعل منه ملتقى لكم و منتدى للغاتكم.
نتشرف بحضوركم جميعاً للمشاركة في افتتاح و تأسيس (Neuberg College).
مرحباً بكم.

*Black Mountain College, (Asheville) North Carolina*

*Neuberg College, Neuberg an der Mürz (Steiermark)*

*Das Neuberg College – Verein für Übersetzung der Gesellschaft* will mit den Mitteln einer EU-Förderung den Bahnhof Neuberg wieder beleben und zu einem öffentlichen Raum für kulturelle und künstlerische Veranstaltungen und Arbeitstreffen machen. In den nächsten drei Jahren wird jeweils im Juli und Februar gemeinsam mit Gästen aus vielerlei Ländern in Projektwochen gearbeitet und geforscht werden, zu den Bereichen: Architektur, Musik, Bildende Kunst, regionales Handwerk, Theater, Bildhauerei, Film und Photographie, Naturkunde, Übersetzung, Buchkunst und Typographie, Geschichte und Gesellschaft Neubergs (Geschichte des Stifts, Geschichte der Industrie, Geschichte der Abwanderung). Der Bahnhof, nun wiederbelebter Ankunftsort, stellt das Zentrum unserer Begegnungen in Neuberg dar. Ein langfristiges Anliegen ist es, das Gebäude bautechnisch zu retten und nach und nach behutsam zu sanieren.

Neuberg ახალი მთა: საოცრად ლამაზად თოვს. სიმშვიდე სუფევს ირგვლივ, მხოლოდ ყოფილი სასულიერო სასწავლებლის დარბაზიდან ისმის ახალგაზრდების მხიარული შეძახილები. ესენი ვენის სტუდენტებია. დღეს აქ ამ დარბაზში წყდება: დაარსდეს ახალი კოლეჯი "ახალი მთა-Neuberg College".

Diesen Sommer werden wir ein Eröffnungsfest veranstalten, zu dem alle Interessierten aus Neuberg, der Umgebung oder Weithergereiste herzlich eingeladen sind. Die Ankündigung wird noch plakatiert werden.

и органа сплетение возвысит ноты *Vers*, и рокот вагона сплетет в мелодию гитары нити, сольётся *судай змзам сдерімен, судай ашы ниетімен*, и без путей войдем мы в вокзала сени...

***Das Neuberg College*** ist gegründet worden mit freundschaftlicher Unterstützung von Dr. Thomas Eder, Bürgermeister Peter Tautscher, Gemeindesekretär Siegfried Darnhofer und der Familie Holzer.
**Info per Telefon oder E-Mail: felix.reinstadler@rolmail.net; 0699-19284641**

## *Gedicht von Roberta Dapunt*

*Übersetzung von Versatorium*

...aus dem Gedichtband: *la terra più del paradiso / dies mehr als paradies*. Folio Verlag 2016

**la canzone di Herta**

I piedi di Herta hanno il verso dell'erba zitta di novembre,
camminano separati, rivolti all'urgenza di andare e tornare.
Pestano cauti in scarpe di umile retta e il veloce passo
porta a casa il suo corpo solo e la spesa,
alla povera Helga, a un ostinato padre.
E lei sorride e il suo sorriso
non spalanca mai la bocca, stringe gli occhi
fa sentire note di una voce che di dentro tace.

Herta dai mille chilometri e un solo sentiero,
angelo contento dai pochi pensieri, non ha le ali
ma si muove senza pari, posa in terra gioia e dispiacere
in misura uguale e leggero peso,
ché in paese s'affretta e non sosta se non per il pane
eppure lo fora, trapassa, lo buca e perfora,
attraversa il suo cuore
e nessuno s'accorge e nessuno la vede.

**Hertas lied**

Hertas füße tönen wie das stille gras des novembers,
gehen für sich hin und zurück, ganz eile.
Treten schüchtern in schuhen aus etwas geld und der schnelle schritt
trägt nach hause den einsamen leib und den einkauf,
zur armen Helga, zu einem störrischen vater.
Und sie lächelt und ihr lächeln
sperrt nie den mund auf, kneift die augen
lässt töne hören einer stimme die von innen schweigt.

Herta der tausend kilometer und eines einzigen weges,
engel froh mit wenig gedanken, hat keine flügel
doch bewegt sich ohnegleichen, legt freude und leid auf die erde
ebenmäßig und leichtgewichtig,
da sie durchs dorf hastet und nicht hält außer für brot
dennoch locht sie, quert, durchbohrt und löchert es,
geht durch sein herz durch
und keiner bemerkt's und keiner sieht sie.

*Roberta Dapunt* lebt im Gadertal (Südtirol). Sie schreibt in italienischer und ladinischer Sprache. *Versatorium* ist ein Verein für Gedichte und Übersetzung aus Wien. Teile des Gedichtbandes wurden in Neuberg im Bahnhof während der Vorbereitungsphasen des *Neuberg College* übersetzt. Das *Neuberg College* plant Roberta Dapunt zu einer Lesung und einem Gespräch nach Neuberg einzuladen.

## Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

So wie jedes Jahr stellten wir, die Landjugend AKN am Karsamstag unser Osterkreuz auf. Das Kreuz wurde beim Steinwandtner, Familie Holzer, aufgestellt und leuchtete bis zum Ostermontag. Am Abend fand unser traditionelles Osterfeuer auf der Lurgbauerwiese in Altenberg statt. Viele fleißige Hände waren dazu nötig um unser Osterkreuz und Osterfeuer gestalten zu können. Am 30. April waren unsere Landjugend-Mitglieder top motiviert und stellten einen Maibaum ebenfalls in Altenberg auf. *Eva-Maria Paier*

## ESK „Schneerose“ Kapellen

Der Eisschützenklub Schneerose Kapellen feierte im Mai 2016 sein achtzigjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass, organisierte Tischlermeister Gerhard Ulm am 28. Mai die Vereinsmeisterschaft 2016 in einem erstmals ausgetragenen Turnier nach olympischen Regeln in Form von drei Stocksportdisziplinen auf der Eisbahnanlage in Kapellen. Als Gesamtsieger konnten Robert Schrittwieser und Wolfgang Landl vom ESK „Schneerose“ folgenden Stocksportlern Ehrenpreise überreichen: Gesamtsieger wurde Gerhard Ulm, vor Manfred Holzbauer und Rupert Tösch. Abschließend fand ein gemütliches Beisammensein statt und alle Teilnehmer waren mit dem Austragungsmodus und dem Ablauf der Sportveranstaltung mehr als zufrieden. Während der Sommersaison findet jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr ein Stocksportschießen für alle interessierten „Stocksportler“ auf den Eisbahnen in Kapellen statt.

*Foto: Robert Schrittwieser - v.l.n.r. Wolfgang Landl, Rupert Tösch, Gerhard Ulm, Manfred Holzbauer und Robert Schrittwieser*

Der Eisschützenklub Kapellen veranstaltete wieder das traditionelle „Posch-Willi-Gedenkschnapsen“ in der Eishütte Kapellen. Bei diesem, in sehr gemütlichem Rahmen durchgeführten Preisschnapsen gewann einmal mehr der Lokalmatador Thomas Loncnar. Den zweiten Platz erreichte Renate Prasch vor Obmann Siegfried Maierhofer. Alle Teilnehmer aus dem Mitgliederkreis des Eisschützenklubs Schneerose Kapellen erhielten Ehrenwarenpreise. Während der Sommermonate findet **jeden Mittwoch ab 17 Uhr** das ebenfalls traditionelle Asphaltstockschießen auf der Asphaltbahn Kapellen statt. Jeder Stocksportinteressierte ist dabei herzlich willkommen. Asphaltstöcke können in der Eishütte ausgeborgt werden.

*Robert Schrittwieser*

## Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Die erste Ausfahrt der Traktoren im heurigen Jahr fand am 08. Mai zur Jausenstation Fuchs nach Mürzsteg statt. Bei Sonnenschein nahmen 10 Fahrzeuge teil. Nach guter Verpflegung wurde die Heimreise Richtung Vereinsheim in Altenberg angetreten. Am 22. Mai trafen sich die Fahrer der Sektionen Auto, Motorrad und Traktor zu einer Testfahrt für die Mehrtagesausfahrt auf den Großglockner. Die Traktore fuhren in den Koglergraben zum Almhalter. Die Fahrt der Motorräder und Autos führte über Mürzsteg, Lahnsattel, Gschaidl, Annaberg, Mariazell, Gußwerk, Niederalpl zurück zum Vereinsheim.

Die bereits zum fixen Bestandteil des Jahresplanes unseres Vereins gehörende Mehrtagesausfahrt führte vom 1. bis 5. Juni 19 Teilnehmer mit 13 Oldtimern über den Großglockner. Bei der Fahrt über Niederalpl, Buchauer Sattel, Großglockner, Katschberg bzw. Nockberge, Turracherhöhe, wurden insgesamt 8.000 Höhenmeter überwunden. Die gesamte Fahrtstrecke betrug 765 km.

*Thomas Feldbaumer*

## Sportclub Stojen

Nach einem schwierigen Start unserer SK-Stojen Herrenmannschaft mit einer 0:1 Niederlage gegen den Vorjahres-Meister „Soccerstars Baden", konnte sich unsere Elf gegen die Mannschaft aus Altendorf mit 6:1 und gegen den Liga-Neuling aus Prein an der Rax mit 3:5 durchsetzen und somit sehr erfolgreich in die neue Saison der Steinfeld Hobbyliga starten.

Der SK-Stojen gratuliert Rosi Schrittwieser zum ausgezeichneten 3. Platz bei der „Woche-Trainerwahl" im Bereich Jugendfußball Mürztal. Das Trainerteam bestehend aus Rosi Schrittwieser, Naim Ademaj, Thomas Augustin, Ulrich Polanc und Miro Dzieza trainiert derzeit ca. 40 Kinder in 2 Mannschaften. Neben unserem ehrenamtlichen Trainerteam gebührt auch den Eltern großer Dank für die Unterstützung unserer Jugendmannschaften!

*Manuel Dully*

Das SK-Stojen U8 Jugendteam eröffnete beim Heimturnier am Fußballplatz in Kapellen vor einer imposanten Zuschauerkulisse die neue Saison. Mit viel Kampfgeist und Eifer zeigten die Mädchen und Burschen bei den in Turnierform ausgetragenen Matches ihr Können. Nicht Sieg oder Niederlage standen bei den Spielen im Vordergrund sondern Teamgeist, Spaß und die Freude an der Bewegung. Bei den ersten zwei Meisterschaftsspielen der Frühjahrssaison ging es für die SK-Stojen U10 nach Tragöss. Mit großer Freude und Begeisterung wurde das erste Spiel ausgeführt und am Ende des Matches gab es ein klares 5:2 für Stojen zu bejubeln. Nach einer kurzen Pause begann das zweite Spiel gegen den ESV doch wiederum gingen die Jungkicker von Stojen mit 3:2 als Sieger vom Platz.

*Andrea Nierer*

## Tourismusverband Mürzer Oberland

Info Point am Preiner Gscheid aktualisiert! Vor fünf Jahren hat der Tourismusverband Mürzer Oberland die Infotafeln am Preiner Gscheid umfassend überarbeitet und zum Teil neu gestaltet. Nun war es wieder höchste Zeit, Hand anzulegen und eine Aktualisierung vorzunehmen. Die Arbeiten konnten von der Firma Hillebrand aus Mürzzuschlag zeitgerecht zum Start der Wandersaison abgeschlossen werden. Wir bedanken uns herzlich, vor allem bei den vielen Betrieben, die sich an diesem Projekt beteiligt haben und so den Besuchern des Preiner Gscheids einen umfassenden Einblick über das Angebot des Naturparks Mürzer Oberland bieten.

*Foto: HWS Hillebrand*

## Eis- und Stocksport ESV Neuberg/Mürz

Im April gab es ein einzigartiges Jubiläum zu feiern. 35 Jahre Obmann des ESV und 50 Jahre im Dienste des Stocksports. Daher wurde im Rahmen einer Jubiläumsfeier unserem John das Verdienstzeichen des Landes Steiermark in Bronze durch den Bezirksobmann Rupert Breitegger feierlich überreicht. Dabei wurde der unermüdliche Einsatz von John Schruf besonders gewürdigt. Im Anschluss gab es mit den StocksportkollegInnen ein gemütliches Beisammensein.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27. Mai legte der langjährige Obmann Johann Schruf seine Funktion an der Spitze des Vereins zurück. Als neuer Obmann wurde Josef Schlapfer einstimmig gewählt. Der neue Vereinsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Obmann:** Josef Schlapfer
**Kassier:** Paul Holzer
**Schriftführerin:** Christine Kraft
**Stellvertreter:** DI Dr. Christoph Holzer
**Stellvertreterin:** Anna Schneidhofer
**Stellvertreter:** Michael Kaiser
**Beiräte:** Werner Pomberger, Johann Schmied
**Kassaprüfer:** Siegfried Nitzsche, Rudolf Harrer

Einen herzlichen Dank an Johann Schruf und den Funktionären der letzten Jahre. Dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg. *Josef Schlapfer*

Ein besonderes Highlight war wiederum das diesjährige Zusammentreffen mit unserem Partnerverein, dem 1. ESV Pottschach auf unserer Stocksportanlage. Dabei ging es um die Trophäe „Big John“, gespendet vom Pottschacher Urgestein Roman Schober. Unter der Regie der beiden „Moare“ Paul und Christoph Holzer, konnten wir nach einem spannenden und nervenzerreißenden Wettkampf den 1. ESV Pottschach besiegen und „Big John“ ging endgültig in unseren Besitz. Für tolle Stimmung und musikalischen Schwung, nach der Siegerehrung sorgte das Ganzsteinecho. Sowohl der 1. ESV Pottschach als auch der ESV Neuberg/Mürz freuen sich auf die sportliche Revanche 2017.

## Altern mit Zukunft im Mürztal

**Ist Gesundheit in hohem Alter eine Frage von Erbgut und Glück, oder kann das Alter(n) bewusst positiv gestaltet werden?**

Knapp jede vierte Person im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag ist derzeit 65 Jahre oder älter, und der Anteil der Generation 65plus wird in den nächsten Jahren stetig wachsen. Unsere Bilder vom Alter(n) sind traditionell geprägt von Mangel, Verlust und Leid. Zugleich ist es unser aller Wunsch möglichst gesund und selbständig alt zu werden. Altern mit Zukunft im Mürztal ist eine gemeinsame Initiative des Landes Steiermark, der steirischen Sozialversicherungsträger und mehrerer Expertenorganisationen. Es geht darum Menschen auf das Alter(n) in der Region aufmerksam zu machen und sie mit unterschiedlichen kostenlosen Angeboten dabei zu unterstützen das eigene Altern/ Älter werden positiv mitzugestalten.

Sie sind interessiert und möchten sich vorab informieren:
***Gabriele Gahmel 0676 892337599 oder gabriele.gahmel@vaeb.at***

**Die Gemeinde Neuberg/Mürz unterstützt diese Initiative:**
Im Herbst 2016 startet die 3-teilige Informationsreihe:
*„Durchblick – Gesundes Wissen für Frauen und Männer“*
in der Gemeinde Neuberg/Mürz. Dabei geht es um die Stärkung der eigenen Gesundheitskompetenz, was bedeutet: Gesundheitsinformationen finden, verstehen und beurteilen.

Die Initiative Altern mit Zukunft im Mürztal wird über den Gesundheitsförderungsfonds Steiermark finanziert.

# 40. Neuberger Kulturtage

16. bis 31. Juli 2016

# GEWINNSPIEL

*Welches Jubiläum feiern die Neuberger Kulturtage?*

**Wir verlosen je zwei Karten für folgende Konzerte:**

## MARIA BILL

**Sonntag, 17. Juli 2016 um 18.00 Uhr**
**Dormitorium Stift Neuberg**

## ROLAND NEUWIRTH

**Donnerstag, 21. Juli 2016 um 19.30 Uhr**
**Dormitorium Stift Neuberg**

## JAZZKONZERT

**Montag, 25. Juli 2016 um 19.30 Uhr**
**Veranstaltungszentrum Kapellen**

Mailen Sie uns Ihre Antwort an:
kartenbuero@neuberger-kulturtage.org

**Teilnahme:**
Mit Absenden des Namens und der E-Mail-Adresse, erfolgt die Teilnahme an der Verlosung. Eine Person ist nur einmal teilnahmeberechtigt. Die Verlosung erfolgt am 08. Juli 2016. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

# Wir gratulieren...

## ...zum Geburtstag

**Die JÄNNER, FEBRUAR und MÄRZ-Geburtstagsjubilare lud Bürgermeister Peter Tautscher auf ein gemütliches Beisammensein zum Gasthof „Borkenkäfer“ nach Neuberg/Mürz ein.**
**Wir gratulieren nochmals recht herzlich den Jubilaren:**

Dorothea Grafeneder - 70 Jahre
GR Stefan Teveli - 70 Jahre
Inge Payer - 70 Jahre
Werner Reisinger - 70 Jahre
Maria Sindlhofer - 70 Jahre
Manfred Schweiger - 70 Jahre
Josefa Völkerer - 70 Jahre
Johann Gamsjäger - 70 Jahre
Otto Holzer - 70 Jahre
Josefa Brandl - 70 Jahre
Roman Adamer - 70 Jahre
Franz Schulz - 75 Jahre
Dir. Karl Wagner - 75 Jahre
Hermine Mayr - 75 Jahre
Peter Kuchler - 75 Jahre
Gertrude Edelbacher - 75 Jahre
DI Richard Faulstroh - 80 Jahre
Margareta Pöll - 80 Jahre
Ingeborg Kaiser - 80 Jahre
Hildegard Tautscher - 80 Jahre
Erika Pimeshofer - 80 Jahre
Rudolf Ocherbauer - 85 Jahre
Christine Hrauda - 85 Jahre
Reinhold Veitschegger - 85 Jahre
Rudolf Zöchling - 85 Jahre
Werner Blahnik - 85 Jahre

Johanna Schrittwieser - 90 Jahre
Emmerich Wurzinger - 90 Jahre
Paul Friedhuber - 90 Jahre
Hubert Angerer - 90 Jahre

Gertrude Haimann - 91 Jahre
Josef Karner - 92 Jahre
Peter Tautscher - 93 Jahre
Maria Schwaiger - 93 Jahre

Gerlinde Schneßl - 85 Jahre

Wilhelm Kompöck - 95 Jahre

Erna Viktoria Eichhorn - 92 Jahre

Hilda Hörtzer - 91 Jahre

## Geheiratet haben:

Rumpl Gernot Markus & Loregger Natalie, Bruck/Mur
Schmied Herbert Georg und Stuhl Susanne, Neuberg/Mürz, Wien
Wieland Paul & Taferner Melanie, Neuberg/Mürz

## Zum Hochzeitsjubiläum...

die herzlichsten Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“
**Helmut und Christine Mück**

die herzlichsten Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“
**Alfred und Erna Rosenmayer** ∽ **Anton und Christine Hofbauer**
**Peter und Friederike Ellmeier**

# ...zur Geburt

...wir gratulieren der Familie
**Bettina Bliem & Hans Peter Terler**
recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes
*Leonhard*

...wir gratulieren der Familie
**Anna Hofstetter & Lucas Wallisch**
recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter
*Luna Florentina* *(kein Bild)*

...wir gratulieren der Familie
**Egzon & Luljete Bugari** recht herzlich zur Geburt ihrer Töchter
*Alina & Ariana* *(kein Bild)*

...wir gratulieren der Familie
**Christiane & Manfred Hinterleitner** recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes
*Tobias Manfred*

## *Wir bedauern das Ableben von*

Frau Maria Barbara **GANSTER** (102. Lj.)
Herrn Hubert **WEINZETTEL** (77. Lj.)
Martin **HOLZER** (94. Lj.)
Karoline **PETERMANN** (74. Lj.)
Frieda **PRETTERHOFER** (93. Lj.)
Dr. Johann **RATHGEB** (77. Lj.)
Katharina **HÖNIGSCHNABEL** (93. Lj.)
Johanna **SCHWEIGHOFER** (76. Lj.)
Hedwig **LEDOLTER** (87. Lj.)
Anna **SCHULZ** (97. Lj.)
Elisabeth **RUTH** (89. Lj.)
Friedrich **LONGIN** (84. Lj.)
Petra **FLADENHOFER** (45. Lj.)

**Ehrenringträger Martin Holzer im 94. Lebensjahr verstorben...**

Mit Martin ist eine Legende der Mürztaler Volksmusik am 23. März 2016 verstorben. Mit 26 Jahren Chorleiter beim überregional bekannten ASB Maienzeit übte er diese Funktion 40 Jahre lang überaus erfolgreich aus. 1960 übernahm er mit seiner Gattin Rosa das Gasthaus zur Sonne das 1985 Sohn Hubert übernahm und mit Gattin Siegrun bis Ende April 2016 führte. Die große Trauergemeinde, die Martin auf seinem letzten Weg begleitete, zeigte die Beliebtheit Martins bei Jung und Alt.

Für seine allseits geschätzten Leistungen wurde Martin Holzer 2008 mit der Verleihung des „Ehrenringes der Marktgemeinde Neuberg/Mürz“ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde wird „Martin“ stehts ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Generalmajor i. R. Dr. Johann Rathgeb im 77. Lebensjahr verstorben...**

Traurig sind wir über deinen Tod, jedoch dankbar sind wir für die Zeit die wir mit dir verbringen durften. Den gebürtigen Tiroler Dr. Johann Rathgeb führte die Eheschließung mit seiner Gattin Renate nach Neuberg/Mürz. Seine beruflichen Dienstorte waren Langenlebarn und Tulln, seine Leidenschaft unter anderen das Fliegen. Hans war in vielen öffentlichen Funktionen tragende Persönlichkeit und wurde seine Tätigkeit von Allen geschätzt. Vom 30.10.2002 bis 04.04.2005 war Dr. Johann Rathgeb Mitglied des Neuberger Gemeinderates und trug als Gemeindekassier während dieser Zeit Verantwortung für die Finanzen der Gemeinde. Seine hervorragende berufliche Ausbildung und Kompetenz war für diese Tätigkeit von großem Vorteil. Seine Umsichtigkeit und sein menschlicher Umgang mit dem Vorstand, den Gemeinderäten und den Gemeindemitarbeitern hat die Arbeit in der Gemeindestube sehr positiv beeinflusst. Als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit als Gemeinderat wurde Dr. Johann Rathgeb mit dem „Gemeindewappen in Bronze“ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz wird Dr. Johann Rathgeb stehts ein ehrendes Gedenken bewahren.

***Rüsthausfest der Feuerwehr Krampen***
30. Juli 2016
Rüsthaus Krampen

***Marktfest der Marktgemeinde Neuberg/Mürz***
15. August 2016 in den Räumen und Höfen des ehemaligen Stiftes

***Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird kurz vor Weihnachten erscheinen...***

Redaktionsschluss: **Mittwoch, 09. November 2016**
Beiträge bitte an: **barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at**
Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!

## *Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst...*

**JULI**
02./03.07. Dr. Becvar
09./10.07. Dr. Maierhofer
16./17.07. Dr. Stückler
23./24.07. Dr.Becvar
30./31.07. Dr. Stückler

**AUGUST**
06./07.08. Dr. Maierhofer
13./14.08. Dr. Stückler
15.08. Dr. Stückler
20./21.08. Dr. Maierhofer
27./28.08. Dr. Becvar

**SEPTEMBER**
03./04.09. Dr. Becvar
10./11.09. Dr. Stückler
17./18.09. Dr. Maierhofer
24./25.09. Dr. Becvar

**Telefonnummern:**

**MR Dr. Becvar**
03857/8700 oder
0664/2801601
**Dr. Stückler**
03853/302
**Dr. Maierhofer**
03853/48333

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz
Für den Inhalt verantwortlich: AL Siegfried Darnhofer
Fotos: Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschule sowie Ernst Nierer (Titelbild), Herbert Sommer und Neuberg College
Design und Layout: VB Barbara Brandecker
Print: Druck-Express Tösch, 8650 Kindberg